



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SONNENSCHUTZ

JETZT Markise zum Winterpreis sichern

Markisen von **Stumpf**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 23. Februar 2023

Kalenderwoche 8



Die tanzen und sich im Kreis drehenden Oktopusse des CluGeHu Weißkirchen sind ein Hingucker und Höhepunkt des närrischen Lindwurms quer durch Orschel und holen mit ihrem Auftritt den ersten Preis als beste Fußgruppe im Zug. Foto: ach

VON POLL IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®
Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Selbst der Kaiser von China feiert in Orschel

Von Maximilian Rogalski

Oberursel. Drei lange Jahre haben die Narren aus dem Taunus auf ihren Karnevalszug gewartet, der vom Vereinsring Oberursel veranstaltet wird. An diesem Sonntag schlängelte er sich – 1,3 Kilometer lang – mit stolzen 2600 Mitwirkenden in 195 Nummern endlich wieder durch die Innenstadt, die mit zigtausenden kostümierten Karnevalisten gefüllt war. Auch das Wetter spielte mit.

Beinahe prophetisch wäre der Wunsch nach 14 Grad Celsius und Sonnenschein, den Prinzessin Fiona I. vom Karnevalclub „The Ravens“ auf ihrer Geburtstagsgala geäußert hatte, in Erfüllung gegangen. Am Ende waren es zwölf Grad an einem wolkenverhangenen Tag, an dem aber ab und zu die Sonne rauskam. Die Moderation übernahm vor der Ehrentribüne am Marktplatz Thomas Nitsche.

Um 14.11 Uhr begann der große Spaß. Mit mächtigem Fanfarengetöse kündigte die Jugend- und Showband des Karnevalvereins „Castellum Music und Show“ aus der Narrenhochburg Mainz den Beginn des Taunus-Karnevalszugs an. Sogleich folgte der erste Höhepunkt, als der Wagen von Prinzessin Amy-Julie I. und Susanne II. vom Homburger Carneval Verein vom Rahmtor zum Marktplatz herunterfuhr. Mit Konfetti, Süßigkeiten und anderen Überraschungen überschütteten die Prinzessinnen mit ihrem Hofstaat die begeisterte Menge. An diesem Tag sollte keiner im Publikum leer ausgehen. Zur Homburger De-

legation gehörten auch der Carnevalverein „Heiterkeit“, der Club Humor und die Freunde des Carneval, deren Schlosswache eine ohrenbetäubende Konfettikanone abfeuerte.

Tiger und Bankräuber

Eine Safari konnte das Publikum erleben, als die wilden Tiger der Tanzgarde 08 Steinbach vorbeimarschierten. Angeführt wurden sie von den „Baby Tigers“ in ihrem Dschungel-Mobil. Anschließend sorgte der Elferrat vom Steinbacher Carneval Club für Stimmung. Ihm folgten die Tanzgarden „Filly's“ und „Fidelity“ mit verkleideten Bankräubern im Gepäck. Das Publikum musste sich aber keine Sorgen machen, um Wertsachen erleichtert zu werden. Es wurde im Gegenteil reich aus dem Raubgut-Jutebeutel beschenkt. Die „Staabacher Pitschetreter“, die ihr 30-jähriges Bestehen feierten, komplettierten die Delegation aus Steinbach.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Zeitenwende heißt in Orschel, dass der Epinay-Platz grün wird. Dem Kleinen Rat des „Frohsinn“ bringt die Umsetzung dieser Idee zwei Preise, darunter den „Ohlenspiegel“, ein. Foto: ach

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

Es ist soweit
Neueröffnung am 4. März
von 10 bis 20 Uhr

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Orth. Einlagen, Maßschuhe, Bandagen, individuelle Diabetiker Versorgungen uvm.

Gunzstr. 10 in Bad Homburg v.d.H.
Tel: 06172/8504914
www.balke-atelier.de

Privat und alle Kassen

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 25 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

**Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.**

Immobilien
Hochtaunuskreis
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 270 79977 · hochtaunus@sparkasse.immo

ZEIT FÜR DEN
FRÜHJAHRSPUTZ

✓ Wintergarten
✓ Solaranlage
✓ Glasfassade
u.v.m.

AKTION:
20% Rabatt
auf die professionelle
Fensterreinigung*

06172 59 39 110
info@mikra.gmbh
* gültig bis 31.03.2023

MIKRA
www.mikra.gmbh

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, am Karnevalssonntag, 19. Februar, geschlossen

„**Stadt-Land und mehr**“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„**Die Kelten im Hochtaunuskreis**“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März)

„**Werke-Schau**“, Arbeiten auf Papier im Rahmen von Gabriele Wittner und Objekte von Henning Lirow, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags und freitags von 16-18 Uhr, samstags von 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 11. März)

„**Mein Kaleidoskop – das Farbenmeer**“, Acrylbilder und Aquarelle in Mischtechnik von Kazuko Kasuya-Schlegel, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, (bis 24. März)

„**Begegnungen**“, Fotografien aus Bommersheim von Thomas Böhm, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis Ende März)

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. Februar

Vortrag, „Arbeit und Leben der Müller in authentischen Berichten und Gedichten“ mit Professor Dr. Eugen Ernst, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 19 Uhr

Freitag, 24. Februar

„**Äbbelwoi-Express**“, Naturfreunde Oberursel, Schuckhardts-Mühle, Altkönigstraße 53, 19 Uhr
Konzert mit „Urban Folk Junkies“ aus der Reihe „Stefanos Finest“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Samstag, 25. Februar

Hebammensprechstunde, „Frühe Hilfen Oberursel“, Hebamme Kathrin Schmidt beantwortet Fragen rund um die Geburt, Zeitfenster je 30 Minuten, per WhatsappVideo/Facetime, Anmeldung bei Verena Winterle unter 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de, 10-12 Uhr

Winterball, TSGO, Stadthalle, Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Sonntag, 26. Februar

Multivisions-Show, „Bergfieber – vom Königssee zum Gardasee“ mit Steffen Hoppe, Deutscher Alpenverein Sektion Hochtaunus/Oberursel, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 19 Uhr

Salsa Nachmittag, „Salsa! Kaffee! Kuchen!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Montag, 27. Februar

Infoabend, „Unser Wasser! Bedroht der Klimawandel die Wasserversorgung?“, Referent Dr. Hans-Otto Wack, Klimaliste Oberursel, Raum Weißkirchen, Stadthalle, 19.30 Uhr

Dienstag, 28. Februar

„**Kolpingtreff am Nachmittag**“, Thema „Was erwarten wir noch von der abschließenden Delegiertenversammlung des synodalen Wegs?“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 15 Uhr

Dienstagskino, Familiendrama, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 1. März

Vortrag, „Selbstbestimmt ein Leben lang“ mit Yvonne Morawitz, fokus O., Anmeldung per E-Mail an yvonne.morawitz@dvag.de, Rilano Hotel, Zimmermühlenweg 35, 19 Uhr

Donnerstag, 2. März

Lesung und Gespräch, „Putins Krieg“ mit Katrin Eigendorf, inklusive Livestream, VHS Hochtaunus und Buchhandlung Bollinger, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Samstag, 4. März

„**Oberursel repariert**“, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel und Deutscher Amateur-Radio-Club, Georg-Hieronymi-Saal, Rathaus, 10-13 Uhr

Sonntag, 5. März

Frühlingsbasar, „Alles rund ums Kind“, evangelisches Kinder- und Familienzentrum, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr, 10-12 Uhr

Klavierabend, Bernd Glemser, Chopin-Gesellschaft Taunus, Stadthalle, 18 Uhr

Sommerzeit im Römerkastell



Ab 1. März beginnt im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg wieder die Sommerzeit. Das Römerkastell, das ganzjährig geöffnet ist, hat bis Ende Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 17.30 Uhr. Das Museumsrestaurant Taberna lädt täglich, außer montags, von 10 bis 18 Uhr zum Verweilen ein. Von März bis Oktober bietet die Saalburg jeden Sonntag und an verschiedenen Feiertagen (10. April, 1. Mai, 18. Mai, 8. Juni, 3. Oktober) öffentliche Führungen um 11, 13 und 15 Uhr jeweils für Erwachsene und für Kinder (ab Schulalter) an. An Thementagen werden Führungen durch das Kastell im Rahmen des jeweiligen Sonderprogramms angeboten. In diesem Jahr können die Besucher an einzelnen Sonntagen von Mai bis August die „Sonntagsrömer“ auf der Saalburg erleben, die verschiedene Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren anbieten. Es sind römische Männer und Frauen, die Handwerke vorführen, Soldaten, die mit den Besuchern gemeinsam exerzieren, oder römische Sachkultur präsentieren und den Besuchern das Kastell und seine Umgebung zeigen. Alle Termine und Informationen können auf der Homepage www.saalburgmuseum.de nachgelesen werden. Anmeldungen zu Führungen und Erlebnisprogramme für Gruppen sowie Informationen zur Vermietung der historischen Räume unter Telefon 06175-937420 (Frau Krieger) oder per E-Mail an cornelia.krieger@saalburgmuseum.de. Foto: Saalburg

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. Februar

Vortrag, Verein „die brücke“, „Die Wechseljahre der Frau“, Bürgerhaus, 18 Uhr

Samstag, 25. und Sonntag, 26. Februar

Ökumenische Kinderbibeltage, Thema: „Du hast Recht(e)! Kids in der Bibel“, evangelisches und katholisches Gemeindehaus, Untergasse 14-18 Uhr

Sonntag, 26. Februar

Bilingualer Vorlesenachmittag, für Kinder ab 3 Jahre bis ins Grundschulalter und ihre Familien,

Stadtbücherei und IG Familien, Bürgerhaus, 15-17 Uhr

Montag, 27. Februar

Textilreparatur, Stadteilbüro, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse, 15 Uhr

Mittwoch, 1. März

Vorlesenachmittag, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15.30 Uhr

„**Café International**“, evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, 16 Uhr

Samstag, 4. März

Konzert, „Cello Trisonore“ mit ihrem Programm „Von Barock bis Rock“, evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, 16 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 23. Februar

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 24. Februar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 25. Februar

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 26. Februar

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Montag, 27. Februar

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Dienstag, 28. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Mittwoch, 1. März

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Donnerstag, 2. März

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 3. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 4. März

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 5. März

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Noch laufen die Stierstädter Gondeln über das Pflaster, doch schon bald schweben sie nach den Vorstellungen des CV Stierstadt in schwindelnder Höhe zum Feldberg. Foto: ach

Selbst der Kaiser von ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Aus Seulberg zogen die „Taanuseulen“ als lebende Kaugummiautomaten durch die Innenstadt. Hinter ihnen fuhr das „Sellwischer Narrenschiff“ mit ihrem Elferrat an Bord. Der Burgherr samt seiner Ritter vom Kronberger Kappen Klub brachte zum 11 mal 11. Geburtstag seine Burg zur Feier mit. Ebenfalls feierte die Kronberger Rittergarde ihr 70-jähriges Bestehen.

Danach hieß es „Erbarme – der Kunstgriff kommt“. Der Oberurseler Verein rechnete mit der Rüstungspolitik der Ampel ab und wies auf das Wasserproblem in Oberursel hin mit markigen Sprüchen wie etwa „Warum Sparen? Panzer Fahren!“ oder „Fließt kein Wasser in Orschels Brunnen, ist der Klimaschutz misslungen“. Die Kritik gipfelte in einem absurden, klimaneutralen, mit Pflanzen überwucherten Panzer, in dem eine als Annalena Baerbock verkleidete Närrin saß.

Bestimmt klimaneutral war das Fahrrad samt Anhänger, in dem Prinz Glocke I. vom Alfred-Delp-Haus die Menge grüßte. Mitgenommen hatte ihn sein treuer Begleiter und Fahrer, Hofnarr Pedram Kaweh Nia, der mit dem Prinzen dem Taunus-Karnevalszug die Ehre erwies.

Für die „Limes-Krätscher“ vom Wehrheimer Carneval Verein (WCV) übernahm der Bürgermeister von Wehrheim, Gregor Sommer, wie üblich an dieser Stelle, die Moderation. Unter dem Motto „Dia de los Muertos“ (Tag der Toten) zogen die Narren mit Poncho und Sombrero über den Marktplatz. Ihnen folgten die Tanzgarden des WCV. Die Maxi-Garde wollte ohne Tanzaufführung am Bürgermeister vorbeiziehen, da hielt er die Mädchen an und verlangte mit nachdrücklichem Charme ein Tänzchen. Es klappte. Sommer gab den Takt vor, zu dem die Maxi-Garde dem Publikum dann doch noch eine Aufführung präsentierte. Die anderen Tanzgruppen bedurften keiner Einladung und heizten von sich aus die Stimmung an. Ihnen folgte die Apfelblütenkönigin Marie-Louise I., passenderweise mit den „Apple Boys“ des WCV.

Zur Halbzeit des Taunus-Karnevalszugs beehrten Landrat Ulrich Krebs, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und viele weitere Politiker den Umzug, selbstverständlich kostümiert. Gejagt wurden sie von den „Kinziggeistern“, die in unheimlichen Masken schräge Kapell-

musik, auch Guggemusik genannt, spielten. Zum hohen Besuch gehörte auch der Magistrat von Oberursel unter der Führung von Bürgermeisterin Antje Runge.

Von ganz weit her kam selbst der Kaiser von China im grünen Gewand der „Carnevalfreunde Usinger Land“, um mit den Narren im Taunus den Karneval zu feiern. Vom Dach der Verbotenen Stadt, getragen von einem rot-goldenen Drachen, feuerte der Kaiser mit seinen Bediensteten die Konfettikanone auf die Menge ab.

Gegen Ende des Zugs zeigten die Oberurseler, was sie aufzubieten hatten. Die Kerbebur-schen schenkten King Loui aus dem Dschungelbuch ordentlich Apfelwein ein, der von seiner Affenrasselbande begleitet wurde. Eine ganze Talstation für ihre Stadt bauten die „Lustigen Stierstädter“ samt Gondeln, die über den Marktplatz bis auf den Feldberg liefen. Der Karnevalverein „Frohsinn“ brachte zur 11 mal 6-jährigen Feier gleich den eigenen Geburtstagskuchen mit, aber auch einen weiteren Umzugswagen. Darauf forderte der Kleine Rat des „Frohsinn“ die Zeitenwende für Orschel, konkret die Begrünung des Epinay-Platzes. Wie der aussehen könnte, zeigten die Narren mit einem etwas verkleinerten Modell. Auch die „Maasgrunder Entenbrüder“ hatten einen Festwagen gebastelt, den Delorian aus „Zurück in die Zukunft“. Sie erinnerten daran, dass ein Blitz, der in das gebastelte Rathaus einschlug, auch zur Energiegewinnung genutzt werden kann. Der Bommerheimer Carneval Verein (BVC) wies mit einer Sphinx auf die Geldnot der Stadt hin. Der Kopf der Sphinx war schön ausgestaltet, für den Rest fehlte das Geld.

Außer den Wagen sorgten die vielen Tanzgarden für Stimmung. Besonders originell verkleidet hatten sich die Narren vom „Club Geselligkeit Humor Weißkirchen“. Als Oktopusse drehten sie sich fast schwindelig, sodass ihre Arme sich wie Propeller drehten.

Die Oberurseler hatten natürlich auch Tollitäten zu bieten. Zum royalen Komitee gehörte außerdem die Brunnenkönigin Verena I. mit ihrem Brunnenmeister Andreas. Vom BCV kam das Kinderprinzenpaar Julius I. und Annabel I. mit Hofstaat in einer Kutsche, die von einem modellierten Schimmel gezogen wurden. Als Finale des Taunus-Karnevalszugs verabschiedete Prinzessin Fiona I. mit ihrem Hofstaat die Narren, die noch munter weiterfeierten.

Tintenfische in der Gondel über dem begrüneten Epinay-Platz

Hochtaunus (ach). Einer guten Tradition folgend beurteilt eine Jury auf Einladung des Karnevalzugausschusses des Vereinsrings Oberursel die Fußgruppen im Zug nach ihren Kostümen, bei den Wagenpreisen steht statt der Kostüme der Aufbau im Fokus. Außerdem spielen natürlich das Motto, das Verhalten und das gesamte Erscheinungsbild der Zugnummern eine große Rolle. Die blauen Oktopusse vom Club Geselligkeit Humor Weißkirchen (Zugnummer 171) haben den Juroren unter den Fußgruppen am besten gefallen, das Rennen unter den Wagennummern haben die Carnevalfreunde Usinger Land gemacht mit dem Motto „Den Kaiser von China fahren wir, mit den Carnevalfreunden feiert er hier“ (127).

Auf die Oktopusse folgen bei den Fußgruppen der Kleine Rat mit der Begrünung des Epinay-Platzes (185) auf Platz zwei – wobei diese fleißigen Gärtner mit der üppig überrankten Glaspiramide (184) für das am besten umgesetzte kommunalpolitische Thema zugleich den begehrten „Ohlenspiegel“. Platz drei belegt der Carneval Verein „Heiterkeit“ Kirdorf mit seiner regenbogen-bunten Après Burner Showtanzgruppe Ü30 (104) vor den Seulberger „Taanuseulen“, die als „lebende Kaugummiautomaten“ durch Orschel zogen (33) und vor der Fußgruppe des Kappen Klubs Kronberg, die auf das närrische Jubiläum aufmerksam machte: „11x11 Jahre KKK – närrischer geht’s nicht!“ (74).

Der zweite Wagenpreis ging an die Lustigen Stierstädter, die die Taunus-Gondel-Idee aufgriffen und bis Stierstadt ausdehnten: „Talstation Stierstadt – wir steigen auf! Kein Verkehr mehr auf den Straßen, wenn wir durch die Lüfte rasen“(158/159). Auf Platz drei landeten die „Crazy Mamas & Friends“ des Usinger Carneval Vereins mit ihrem Komiteewagen (124) auf Platz vier vor dem imposanten Nachbar der Kronberger Burg (73), den der Kappen Klub Kronberg zu seinem Jubiläum präsentierte.

Der Ehrenpreis der Stadt ging an die „Maasgrunder Entenbrüder“, die mit Bezug auf „Zurück in die Zukunft“ daran erinnerten, dass ein Blitz, der ins Rathaus fährt, auch eine gute Seite für die Stromgewinnung hat (153). Der



Die „Bumblebees“ aus Rodheim zeigen einen fulminanten Auftritt beim Zug in Orschel und fahren mit dem Ehrenpreis des Hochtaunus-Landrats nach Hause. Foto: ach

Tanzgarde Rodheim „Bumblebees“ verlieh der Landrat seinen Ehrenpreis (95), die „Tigers on tour“ der Tanzgarde 08 Steinbach freuten sich über den Ehrenpreis der Frankfurter Volksbank (19-24), mit ihrem Motto „Bonjour, Hola, Servus und Ciao, Europa ruft in Münster Helau!“ (55) war die TSG Münster prädestiniert für die Verleihung des Ehrenpreises aus Rushmoor. Der Verein „Kunstgriff“ (79) beeindruckte den fokus O. derart, dass das Forum der Selbstständigen ihm seinen Ehrenpreis verlieh. Der Mittelalterverein „Ursellis Historica“ (138) war der Empfänger des Pokals der Ex-Prinzen, das Kinderprinzenpaar vergab seinen Pokal an die „Sunshines“ der Kleinen Garde des Arbeitskreises Karneval der Kolpingsfamilie Kelkheim (AKK) als beste Kindergarde (47), und der Carnevalverein Stierstadt zeichnete die große Garde „Blue Diamonds“ (49) vom selben Verein mit seinem Pokal als beste Garde aus.



Der Verein „Ursellis Historica“ fasziniert mit seinem Mittelalter-Auftritt die Gäste beim Taunus-Karnevalszug und nimmt den Ehrenpreis der Ex-Prinzen mit nach Hause. Foto: ach



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 1.3.2023, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706



www.gda.de

Mit Hüftschwung und Luftkuss

Oberursel (mb). Rosenmontag, Tatort Bürgerhaus Steinbach. Bis auf den letzten Platz gefüllt war der große Saal. Sogar die Stehkartens waren so gut wie ausverkauft. Bunt verkleidete Narren aus dem gesamten Kreis – alle waren sie gekommen, um einen Blick auf stramme Waden und tanzende Männer zu werfen. Das Männerballett-Spaßturnier, an dem in diesem Jahr acht Gruppen aus dem ganzen Taunus teilnahmen, war ein Höhepunkt der fünften Jahreszeit, der ausgelassen gefeiert wurde.

Seit über 25 Jahren hat die Einladung des Steinbacher Carnevals Club (SCC) zu dieser besonderen Veranstaltung schon Tradition. Sitzungspräsident und Moderator des Abends, Harald Glocksin, „beklagte“ sich kurz über seine durch die ganzen Feierlichkeiten geschädigte Stimme – lange Reden wurden also nicht geschwungen, sodass das Programm sofort beginnen konnte. Die „Bulltowngirls“ des Carnevalvereins Stierstadt überzeugten mit aufwendigen Kostümen zum Thema „Ureinwohner“ und akrobatischer Leistung in der Präsentation. Die „Ambosse“ vom Kleinen Rat des Carnevalvereins „Frohsinn“ erinnerten mit Bademänteln, Sonnenbrillen und Masken ausgestattet an die zurückliegenden Coronasommer. Im Kontrast zu diesem Gegenwartsbezug stand das eigene Männerballett des SCC. Mit eingespielten Dialogen aus dem Kultfilm „Zurück in die Zukunft“ machten die „Dicken Dales“ mit Jacken in Neonfarben im Stil der 80er-Jahre ihre ganz eigene kleine Zeitreise. Auf diese Darbietung folgte der Tanz der Glashüttener Männer und deren „Lifeguard-Performance“.

Nach dem kurzen Besuch der Bad Sodener Carnevalsprinzessin Marlen I. und ihrem Hofstaat läutete sich eine kurze Pause ein. Währenddessen fragten sich die Besucher an den Tischen: Wer ist denn jetzt Favorit? Der, der am Ende am leichtesten bekleidet ist? Nein, selbstverständlich diejenige Gruppe, die für die beste Stimmung sorgte und die beste Musik mitbrachte. Dass es aber gar nicht so leicht war, das zu entscheiden, wurde spätestens zur zweiten Hälfte des Abends klar. Denn die nächste Gruppe, die „Trouble Tigers“ der

Tanzgarde 08 Steinbach, konnten mit bestechender Kreativität und ihrem Motto „Wer wird Millionär?“ beeindrucken. Günther Jauchs Stimme fragte aus dem Off, was ein Malle-Bewohner besonders gut könne: Rum-machen, anbaggern oder flirten? Welche Antwort einem am liebsten war, konnten die Zuschauer nach der Darbietung der Gruppe im legeren „Hawaii-Hemd“ für sich selbst entscheiden.

Für besonders gute Stimmung sorgten die Kalbacher „Waschbären“. Mit jedem Hüftschwung und Luftkuss fiel ein Kleidungsstück mehr zu Boden. Am Ende blieben den Herren nur noch ihre Unterhosen – die Damen kreischten, und auch die Männer im Saal konnten gar nicht anders, als sich von der Begeisterung mitreißen zu lassen. Spätestens zum „Neue Deutsche Welle“-Hit „Skandal im Sperrbezirk“ saß dann kaum noch jemand auf seinem Platz. „Die werden gewinnen!“, tönte es laut aus dem Publikum. Diese ausgelassene Stimmung führten die Weißkirchener „Bachstelzen“ mit einer imposanten Darbietung zum Thema „1000 und 1 Nacht“ weiter. Gerade die akrobatische Herausforderung, einen Tänzer in der Höhe schnell um die eigene Achse drehen zu lassen, beeindruckte sehr. Abgerundet wurde der Abend durch den Tanz der Kronberger „Schobbe-Dancer“. Die körperlich äußerst anstrengenden Breakdance-Bewegungen oder auch die Liegestütze steckten die Männer lässig weg, und sie konnten mit entblößtem Oberkörper bei der Menge punkten.

Dass am Ende nicht nur eine, sondern alle acht Gruppen Gewinner waren und jeweils einen von Bürgermeister Steffen Bonk gespendeten Pokal erhielten, störte an diesem Abend niemanden. Nur ein trockener Kommentar eines Zuschauers ließ die Umstehenden schmunzeln: „Naja, dann hätten die sich gar nicht ausziehen müssen.“ Aber der tosende Applaus und ein Kasten Bier des Schwalbacher Getränkehandlers Kreiner schienen den Männern genug Kompensation für die Entblößung gewesen zu sein. Und zum Abschied gab es für alle noch „ein dreifach donnerndes „Staabach – Helau!“



Die „Ambosse“ vom Carnevalverein „Frohsinn“ begeistern beim Männerballett-Spaßturnier in Steinbach mit anspruchsvoller akrobatischer Leistung. Foto: mb

Vortrag zu Elterngeld und Elternzeit

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 2. März, sind um 18 Uhr alle werdenden Eltern, Mütter, Väter und interessierte Bürger zum Vortrag „Elterngeld, Elterngeld Plus und Elternzeit“ in den Hieronymi-Saal des Rathauses eingeladen.

„Das staatliche Elterngeld bietet jungen Familien einen starken Rückhalt und erleichtert den Start in den neuen Lebensabschnitt. Es ermöglicht eine flexible Lebensplanung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, abgestimmt auf die Bedürfnisse der Eltern und des Kindes. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre Möglichkeiten“, lädt Bürgermeisterin Antje Runge zum Vortrag ein.

Mit der Elternzeit kann die Erwerbstätigkeit vorübergehend unterbrochen werden, um sich um die Betreuung und Erziehung eines Kindes zu kümmern. Jeder Elternteil hat Anspruch auf Elternzeit zur Betreuung und Erziehung des Kindes, bis dieses das dritte Lebensjahr vollendet hat. Ein Teil der nicht genutzten Elternzeit kann sogar bis zum achten Geburtstag beansprucht werden. Das Elterngeld gleicht fehlendes Einkommen aus, wenn

Eltern ihr Kind nach der Geburt betreuen – es sichert damit die wirtschaftliche Existenz der Familien und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Für Geburten seit dem 1. September 2021 gelten neue gesetzliche Regelungen für die Elternzeit und das Elterngeld. Hierzu zählen insbesondere flexiblere Teilzeitregelungen sowie ein verlängerter Elterngeldanspruch für Eltern besonders früh geborener Kinder.

Andreas Koller vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Köln erläutert als Referent die gesetzlichen Rahmenbedingungen und stellt die älteren und neuen Regelungen vergleichend gegenüber. Die pädagogische Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel – Willkommen von Anfang an“, vertreten durch Verena Winterle, steht auch für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung dauert bis etwa 20 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung über die Gleichstellungsstelle der Stadt unter Telefon 06171-502347 oder per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de gebeten.

Tollitäten stürmen Hochtaunus Verlag



Die charmanten Carnevalsprinzessinnen Fiona I. aus Oberursel (3. v. l.), Susanne II. und Amy-Julie I. aus Bad Homburg (3. und 5. v. r.) sowie das Kinderprinzenpaar Julius I. und Annabel I. vom Bommersheimer Carneval Verein (4. und 6. v. l.) haben – natürlich an Weiberfastnacht – zusammen mit ihrem Hofstaat und mit viel „Helau!“-Geschrei den Hochtaunus Verlag übernommen. Geschäftsführer Michael Boldt (r.) hatte nach der Kapitulation zu Schnittchen und Sekt eingeladen, für die Kinder gab es Orangensaft. Frisch gestärkt ging die Narretei gleich weiter und gipfelte am Sonntag im großen Taunus-Karnevalszug durch Orschel. Foto: ach

Taunus-Tollitäten-Treff in den Oberurseler Werkstätten

Hochtaunus (how). Das große Stelldichein der versammelten Tollitäten aus dem Hochtaunuskreis in den Oberurseler Werkstätten gehört zu den kleinen, aber geliebten Höhepunkten der Fastnacht im Taunus. Auch wenn wegen des Bundesinfektionsschutzgesetzes nach wie vor strenge Auflagen gelten, wollten es sich die Taunus-Fastnächter nicht nehmen lassen, in diesem Jahr endlich wieder mit Freude und Fröhlichkeit die Werkstätten zu besuchen.

Der Einladung von Landrat Ulrich Krebs ist alles gefolgt, was in den närrischen Tagen Rang und Namen hat: die Lieblichkeiten Susanne II. und Amy-Julie I. vom Homburger lachenden Herzen, Prinzessin Fiona I. aus Oberursel, das Kinderprinzenpaar Julius I. und Annabel I. aus Bommersheim sowie die närrische Hoheit Emma I. aus Kransberg. Nach einer musikalischen Einlage des singenden Bürgermeisters Gregor Sommer aus Wehrheim begrüßte der Landrat gemeinsam

mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr und der Kreisbeigeordneten Katrin Hechler die versammelten Tollitäten ebenso wie die Delegationen von Fastnachtsvereinen aus dem ganzen Kreisgebiet: „Endlich können wir wieder Fastnacht feiern – ich freue mich auf ein großartiges närrisches Finale in den kommenden Tagen und danke allen, die in der Fastnachtszeit Freude und Spaß verbreiten.“ Es sei ein schönes Zeichen, dass sich die Tollitäten, ihre Vereine, aber auch Gregor Sommer trotz ihrer vollen Terminkalender Zeit für den Besuch der Oberurseler Werkstätten nehmen. „Ich weiß, dass dieser Besuch für viele Mitarbeiter ein echtes Highlight ist.“

Nach der Verleihung des Ordens vom Lachenden Feldberg und einer weiteren Einlage des singenden Bürgermeisters zogen die närrischen Hoheiten im Anschluss mit lautem „Helau!“ durch die Gruppenräume der Oberurseler Werkstätten, wo sie begeistert empfangen wurden.



Landrat Ulrich Krebs (Mitte), eingerahmt von Thorsten Schorr, Katrin Hechler und Kreistagsvorsitzendem Renzo Sechi, genießen den majestätischen Glanz, den die Hochtaunus-Tollitäten mit ihrem Besuch in die Oberurseler Werkstätten bringen. Foto: Hochtaunuskreis

Demonstration am Klimaaktionstag

Hochtaunus (how). „Fridays For Future“ kündigt den nächsten weltweiten Klimaaktionstag für Freitag, 3. März, an. Auf der ganzen Welt werden dann wieder Menschen auf die Straße gehen und für Klimagerechtigkeit demonstrieren. Auch „Fridays For Future“ im Hochtaunuskreis ruft zu einer Demonstration in Bad Homburg auf. Die Demo startet am Bad Homburger Bahnhof, wo um 16 Uhr Treffpunkt ist. Anschließend findet die eineinhalbstündige Laufdemo statt. Diese endet mit einer Abschlusskundgebung am Rathausplatz um 17.30 Uhr.

„Wir demonstrieren, weil der Ausbau erneuerbarer Energien immer noch viel zu langsam geschieht. Dörfer werden für den Kohleabbau

abgebagert und neue LNG-Terminals im Schnellverfahren genehmigt, während die Klimakrise überall auf der Welt sichtbar eskaliert. Deutschland muss bis 2035 zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien versorgt sein“, beklagt Sarah aus Friedrichsdorf.

„Statt endlich den Stimmen der am stärksten Betroffenen zuzuhören, entscheidet sich die Bundesregierung aktiv gegen Menschen und Lebensgrundlagen. Wir sehen ihren versprochenen Fortschritt nicht. SPD, FDP und Grüne nehmen in Kauf, das Pariser Abkommen zu brechen, um die Profite Einzelner noch zu steigern. Sie sagen immer wieder, es brauche Kompromisse, aber klar ist: Paris ist bereits der Kompromiss“, so Paul aus Neu-Anspach.

Runge will sachliche Diskussion zum B-Plan Siedlungslehrhof

Oberursel (ow). Bürgermeisterin Antje Runge hat Heinz Bohdal auf seinen „Offenen Brief zum Bebauungsplan Siedlungslehrhof“ (Oberurseler Woche vom 16. Februar) geantwortet: „Wie Sie selbst schreiben, leistet der Siedlungslehrhof in Kooperation mit dem Reitverein eine tolle Arbeit in Oberursel, gerade für Kinder und Familien. Hier haben schon die Kleinsten die Möglichkeit, den Umgang mit Tieren zu erlernen. Aber die Anlage ist in die Jahre gekommen und das geplante Bauvorhaben soll die grundlegende Modernisierung ermöglichen. Auch für den Reitverein geht es um die Zukunft!“

Mit einigen Ergänzungen und Richtigstellungen wolle sie zu einer sachlichen Diskussion beitragen, so Runge. In dem im Bebauungsplan festgesetzten allgemeinen Wohngebiet sollen 24 Grundstücke entstehen, die in Erbpacht vergeben werden. Die generelle Feststellung, dass zusätzlich Mehrfamilienhäuser entstehen, sei so nicht richtig. Im Sondergebiet „Pferdehaltung/ Reiten/ Reiterhof“ seien nur ausnahmsweise Wohnungen für Aufsichts- und Betriebspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter zulässig. Im Bauantragsverfahren sei der Nachweis zu erbringen, dass die geplante Wohnung für den Betrieb der Pferdeanlage erforderlich ist. Allgemeine Personalwohnungen seien nicht erlaubt. Ein neuer Hofladen müsse der Versorgung des Gebiets dienen und sei nur in einem kleinen Bereich, der dem Denkmalschutz unterliegt, zulässig.

Im Bebauungsplanverfahren sei großer Wert darauf gelegt worden, dass bereits bei der Konzeption der Bauflächen möglichst schonend mit Natur und Landschaft umgegangen wird. Die Planung wurde begleitet durch umfangreiche Fachgutachten. Eingriffe in Natur und Landschaft würden nach anerkannten Verfahren ausgeglichen. Bei einer moderaten Bebauung im Bereich des Siedlungslehrhofes werde ein Maximum an Grünbeständen erhalten und bei einem Verlust durch Ersatzpflanzungen wieder zu ergänzen. Wenn von der Versiegelung von 11 000 Quadratmetern Fläche die Rede sei, seien darin bereits versiegelte Flächen enthalten. Die Neuversiegelung von Grünflächen sei auf insgesamt maximal 6200 Quadratmeter begrenzt. Als Ausgleich für die Fällung von 30 heimischen Bäumen seien 31 Neuanpflanzungen festgesetzt. „Aus

den Gesprächen mit der Bürgerinitiative Oberursel Nord habe ich die Anregung einer Vernetzung der Grün-, Wald- und Freiflächen („Grüngürtel“) durch Wegeverbindungen mitgenommen. Für eine solche Verbindung, die ich sehr positiv sehe, setze ich mich gerne ein, um die wertvollen Grünflächen zu bewahren und die Naherholungsmöglichkeiten für die Menschen und deren Lebensqualität zu stärken“, versichert Runge. Der Wasserbedarfsnachweis für diesen Bereich sei von den Stadtwerken 2022 berechnet und als erfüllt beurteilt worden.

Die Verkehrserschließung des geplanten Wohngebietes sowie für Besucher des Siedlungslehrhofes erfolge vom Eichwäldchenweg, Ahornweg über den verlängerten Heinrich-Kappus-Weg und werde zum Teil als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut. Zur Verhinderung von Schleichverkehren werden Poller errichtet. Nach den Ergebnissen der vorliegenden Verkehrsuntersuchung werde sich die Verkehrsbelastung in der Spitzenstunde zwar erhöhen, doch liegt die Gesamtbelastung insgesamt weit unter der Zumutbarkeitsschwelle für Wohnstraßen. Die Leistungsfähigkeit an allen Kreuzungen sei im Verkehrsgutachten nachgewiesen.

„Ich verstehe Ihre Sorge aufgrund der Erfahrungen des Wochenendes, an dem viele Menschen den Reitverein besuchten“, schreibt die Bürgermeisterin. „Der Verein hat schon oft derartige Veranstaltungen durchgeführt, die immer reibungslos und ohne Probleme und Beschwerden liefen. Es wurden aufgrund dieser Erfahrungen etwa 200 Gäste erwartet, dass es aber 400 bis 500 Besucher wurden, hatte niemand geahnt. Offensichtlich bestand bei den Reitfreunden ein enormer Nachholbedarf.“ Für der Verkehrsverstöße sei die Polizei zuständig, ein solches Verhalten dürfe nicht geduldet werden. Runge versichert: „Wir werden diese Erfahrung bei den zukünftigen Planungen berücksichtigen und den Verein schon jetzt darauf hinweisen, dass er bei Veranstaltungen Parkplätze für Besucher zur Verfügung stellen muss und möglichst schon auf den Werbepublikaten auf diese Parkmöglichkeiten hinweist.“ Der Verein habe sich im Oberurseler Forum bereits entschuldigt. Solche Veranstaltungen stellten Ausnahmen dar. Der Stadt seien „keine Planungen für ein großes Turnierzentrum bekannt“.

Gespräch mit Eigendorf im Livestream

Oberursel (ow). Wegen der hohen Nachfrage und einer bereits jetzt schon langen Warteliste an Interessenten bietet die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus ihre in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Bollinger am 2. März um 19.30 Uhr im Kulturcafé Windrose stattfindende kostenfreie Lesung mit Katrin Eigendorf nun auch als Livestream an. Gerne können zum Livestream wieder Anmeldungen vorgenommen werden. Vor der Veranstaltung versendet die VHS den Link zum Stream.

Die bekannte ZDF-Auslandskorrespondentin stellt in der Lesung ihr Buch „Putins Krieg“ vor und beantwortet anschließend in einem von dem Journalisten Sven Weidlich moderierten Gespräch Fragen des Publikums. Katrin Eigendorf berichtet seit vielen Jahren regelmäßig aus der Ukraine. So auch während der dramatischen Tage und Wochen nach dem 24. Februar 2022, als Wladimir Putin mit seinem grausamen Angriff auf die Ukraine den Krieg zurück nach Europa getragen hat. Sie erzählt von diesem Krieg, den Putin mit aller Härte führt, vor allem gegen die Bevölkerung.

Von ihren Begegnungen mit Menschen, die von einem Tag auf den anderen alles verloren haben, von Familien, die zerrissen wurden, von Kindern, die ihre Kindheit verloren haben. Es sind Begegnungen, die immer wieder an die Schmerzgrenze gehen, auch für eine Reporterin.

Katrin Eigendorf ist seit den 1990er-Jahren Auslandskorrespondentin, seit 2018 internationale Reporterin beim ZDF, und berichtet aus Kriegs- und Krisengebieten. 2021 erhielt sie den Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis für herausragende journalistische Leistungen in Brennpunkten aktuellen Geschehens. Für „besondere journalistische Leistung“ wurde sie mit dem Grimme-Preis 2022 ausgezeichnet. Sie erhielt den Sonderpreis der Jury des Robert-Geisendörfer-Preises 2022 und in der Kategorie „Beste persönliche Leistung Information“ den Deutschen Fernsehpreis 2022. Anmeldung zum Livestream unter Telefon 06171-58480 oder zu den Öffnungszeiten der VHS montags und mittwochs von 9 bis 15 Uhr in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1.

Bewerben für den „Konkret“-Preis

Hochtaunus (how). Mit dem „Konkret“-Preis will die Lilly Deutschland Stiftung Projekte und Initiativen auszeichnen, die durch einen innovativen Ansatz die Gesundheitsversorgung verbessern. Die drei Gewinner-Projekte werden im Rahmen einer Preisverleihung gewürdigt und mit 10 000, 5000 und 3000 Euro gefördert. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury mit Mitgliedern aus Politik, Gesundheitswesen und Wirtschaft. Bewerbungen für den „Konkret“-Preis der Lilly Deutschland Stiftung können noch bis zum 1. März im Internet unter www.lilly-stiftung.de/konkret eingereicht werden. Ob Arztpraxis, Apotheke, Pflegeeinrichtung, Verein oder Gesundheitsregion: Der Preis ist offen für alle, die mit ihrem Engagement und ihren Ideen zu einer bestmöglichen Gesundheitsversorgung beitragen. Denn so facettenreich

wie die Versorgung, so vielfältig die Ideen und Bewerbungen: 2022 haben Projekte in den Bereichen Palliativversorgung, Wundmanagement und Versorgung von Menschen mit einer Lungenerkrankung gewonnen, im Jahr zuvor waren es Projekte zur Entlastung des Arztes in ländlichen Regionen, zur Unterstützung von Familien mit zu pflegenden Angehörigen und eine mobile Arztpraxis im Omnibus. Auch im dritten Jahr seit Initiierung des „Konkret“-Preises möchte die Lilly Deutschland Stiftung das Engagement und die Ideen der Beteiligten in den Blick der Öffentlichkeit rücken, die gemäß dem Leitbild der Stiftung „Gesundheit weiterdenken“.

Alle Informationen zur Ausschreibung, den Vergabekriterien sowie den einzureichenden Unterlagen für den Preis sind im Internet unter www.lilly-stiftung.de/konkret zu finden.

Diabetikertreff

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt für Mittwoch, 1. März, um 19.30 Uhr zum Vortrag „Diabetes und Lebergesundheit“ in das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenweg 4 in Bad Homburg, ein. Referentin ist Barbara Müller.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40



Sabine Weil, Ludwig Reuscher, Antje Runge, Nicole Meier und Katharina Rhode (v. l.) machen mit Tulpen und Flyern auf #signalforhelp aufmerksam. Fot o: Stadt Oberursel

Auf häusliche Gewalt mit der Hand aufmerksam machen

Oberursel (ow). Dieses Handzeichen sollte jeder kennen: Das „Signal for Help“ ist eine einfache, aber überlebenswichtige Geste, mit der man andere auf eine bedrohliche Lage un auffällig aufmerksam machen kann, um umgehend Hilfe zu erhalten. Damit dieses Hilfezeichen bekannter wird, hat Bürgermeisterin Antje Runge zusammen mit Katharina Rhode vom Vorstand des fokus O., Ludwig Reuscher, dem Vorsitzenden des Vereinsrings Oberursel, Nicole Meier von der Landespolizei und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Sabine Weil, weiße Tulpen und den Handzeichenflyer in der Vorstadt verteilt. „Wir setzen in Oberursel ein Zeichen gegen häusliche Gewalt und möchten den Betroffenen zeigen, dass sie nicht alleine sind. Das Zeichen ist ein einfacher Weg als Notsignal – aber nur, wenn es möglichst viele kennen. Daher setzen wir mit breiter Unterstützung alles daran, dieses einfache Kommunikationsmittel überall bekannt zu machen und aufzuklären, was zu tun ist, wenn jemand das Zeichen erkennt“, erläutert Bürgermeisterin Antje Runge die Aktion.

Fokus O., der Vereinsring und die Stadt stellen die Handzeichenflyer nun auch dem Handel, der Gastronomie und den Vereinen zur Verfügung. Gleichzeitig sind an den Eingangstüren der Geschäfte Aufkleber angebracht, um einen Schutzort zu bieten. Auf dem Aufkleber und auch auf den Flyern ist ein QR-Code, der zu einem Handlungsleitfaden mit verschiedenen Hilfemöglichkeiten führt. Außerdem leitet er zu einem Infoblatt zum Thema „Häusliche Gewalt“.

Alle Beteiligten sind von der Wichtigkeit der Aktion überzeugt. Rhode hält fest: „#signalforhelp ist ein einfacher Weg, auf häusliche Gewalt aufmerksam zu machen. Als Verein der Gewerbetreibenden haben wir viel mit Menschen zu tun. Umso wichtiger ist es, dass wir dieses Zeichen kennen und wissen, was zu tun ist, wenn jemand dieses Zeichen zeigt.“ Auch Reuscher erklärt, warum die Aktion so wichtig ist: „Häusliche Gewalt hat viele Gesichter, aber keins davon ist freundlich oder

lacht. Zu Beginn der Beziehung hat man sich gegenseitig Liebe und Verständnis zugesagt, man plante eine gemeinsame und harmonische Zukunft, für sich und auch für die Kinder. Es gibt sicherlich viele negative Einflüsse, die das gemeinsame Leben beeinflussen, aber diese dürfen nicht die Oberhand für ein aggressives Handeln innerhalb der Lebensgemeinschaft übernehmen, und schon gar nicht in immer wiederkehrende häusliche Gewalt ausarten. Unter häuslicher Gewalt leidet nicht nur der Lebenspartner, auch die Kinder leiden. Und deren Entwicklung kann einen Weg einschlagen, der wiederum in häusliche Gewalt mündet – ein Teufelskreis! Aber es gibt Wege aus der häuslichen Gewalt, man kann diesem Teufelskreis entfliehen und ein neues Leben beginnen.“

Häusliche Gewalt nahm während des ersten coronabedingten Lockdowns 2020 signifikant zu. Viele Menschen waren in ihrem Zuhause isoliert. Schule, Studium, Beruf und Sozialleben fanden zu großen Teilen digital statt. Die Sorge, dass sich häusliche Gewalt verschlimmert und die Betroffenen einen erschwerten Zugang zum Hilfesystem haben, stieg. Die Canadian Women Foundation hat deshalb das nonverbale Handzeichen #signalforhelp entwickelt, mit dem Betroffene unauffällig auf sich aufmerksam machen können. Da viele Veranstaltungen online stattfanden und auch immer noch finden, ist das Handzeichen eine gute Variante, um auch vor einer Kamera ohne Worte auf sich aufmerksam zu machen.

Für den 25. November 2022, den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“, wurde ein städtischer Flyer mit dem Handzeichen entworfen, um es in der Öffentlichkeit bekannter zu machen – sowohl für Betroffene häuslicher Gewalt als auch für die Öffentlichkeit. Die Aufkleber und Flyer können im Rathaus bei Daria Pilka in der Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsstelle abgeholt werden. Es wird um eine kurze E-Mail mit einer Stückzahlangabe per E-Mail an daria.pilka@oberursel.de gebeten.

Gemeinschaftliches Wohnen

Oberursel (ow). Zum Treffen der Agenda-gruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“ mit Bürgermeisterin Antje Runge sind Interessierte für Donnerstag, 2. März, um 17.30 Uhr in den großen Sitzungssaal des Rathauses eingeladen.

In Zeiten, in denen bezahlbarer Wohnraum ein großes Thema ist, beschäftigen sich viele Menschen mit der Frage, wie sie zukünftig leben wollen oder können. Neue Wohnformen sind ein Erfordernis der Zeit. Ein gemeinschaftliches Wohnprojekt unterscheidet sich von anderen Planungen dadurch, dass sich die Gemeinschaft schon vor der Planungsphase zusammenfindet. Die späteren Bewohner sind

an der Projektentwicklung beteiligt. So organisieren sie lange vor dem Einzug die Art und Weise ihres Zusammenlebens.

Es gibt eine kostenfreie Online-Veranstaltung der Landesberatungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen in Hessen am Donnerstag, 23., und Freitag, 24. Februar, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Am 23. Februar steht das Thema der sozialräumlichen Potentiale gemeinschaftlichen Wohnens im Vordergrund, am 24. Februar geht es um konkrete Fragen der Umsetzung gemeinschaftlicher Wohnprojekte in drei Workshops zu Gruppenbildung, Finanzierung und Bauplanung. Mehr Informationen gibt es unter <https://wohnprojekte-hessen.de/tagung>.

Orden für engagierte Karnevalisten



Zur Rosenmontags-Party im Autohaus Koch hatte Uwe Eilers (2. v. l.), Ehrenvorsitzender des Narrenrats Oberursel und Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK), eine dicke Überraschung im Gepäck. Er verlieh dem langjährigen Sitzungspräsidenten des Bommersheimer Carneval Vereins (BCV), Steffen Kitz sowie den Gastgeberinnen und Eltern des Kinderprinzenpaars Annabel I. und Julius I., Rüdiger und Zaklina Koch und Frank Metlicar (v. l.), den Jubiläumsorden der IGMK, des größten Regionalverbands im Bund Deutscher Karneval (BDK), für deren außerordentliche und über viele Jahre währende Unterstützung des Karnevalbrauchtums in Oberursel.

Foto: gt

Die Stimme des Karnevalszugs

Oberursel (gt). Arnold Nell kennen viele Oberurseler als jemanden, der bei den großen Festen hinter dem Mischpult steht. Man sieht ihn beim Brunnenfest, beim Weinfest, beim Rathaussturm und, und, und. 25 Jahre lang begleitete er auch „die Schüssel“ als Tontechniker. Aber zum Taunus-Karnevalszug schlüpfte Arnold in eine andere Rolle – als Zugmoderator.

Im Jahr 1980 muss es gewesen sein, als der damalige Moderator Hermann Gerstner (Hermann I.) ihn gefragt hat, ob er die Moderation übernehmen würde. Schließlich stellte Arnold damals schon die Technik. „Damals gab es nur eine einzige Tribune – aus Holz an der Bärenkreuzung“, erinnert sich Arnold. Und nachdem er einmal damit begonnen hatte, moderierte Arnold jedes Jahr weiter und feiert in diesem Jahr seine 40. Zugmoderation.

Dass das nicht genau 40 Jahre ergibt, ist nicht nur Corona geschuldet. Außer dem wetterbedingten Ausfall im Jahr 2020 ist der Zug ein weiteres Mal in jüngster Vergangenheit abge-

sagt worden: „Das war während des Irakkriegs, als die Amerikaner dort einmarschiert sind“, erzählt er.

Inzwischen gibt es beim Taunus-Karnevalszug mehrere Plätze mit Moderation, die über die Stadt verteilt sind, und Arnold stellt an vier Stellen die Technik bereit. Sein Moderationsplatz ist seit fast 20 Jahren in der Oberhöchstader Straße vor dem Uhrmacher- und Juweliergeschäft Windecker. Dort begrüßt er alle Zugteilnehmer, bevor sie nach dem Zug durch die Menschenmengen in der Stadt am Ziel ankommen – keine geringe Leistung für den 80-Jährigen.

Aber in diesem Jahr hat er beschlossen, dass er das Staffelholz weitergeben wird. Der Nachwuchs steht bereit und soll nun in die Funktion des Moderators reinwachsen. Arnold wird trotzdem im nächsten Jahr dabei sein und seinen Nachfolger unterstützen sowie die Technik betreuen. „Aber mit 81 muss ich nicht mehr stehen“, erklärt er schmunzelnd zum Schluss.



Arnold Nell hat am vergangenen Sonntag zum 40. Mal beim Taunus-Karnevalszug in der Oberhöchstader Straße die Moderation übernommen.

Foto: gt

Grundschule Mitte informiert Eltern

Oberursel (ow). Als „Tandem Oberursel Mitte“ arbeiten die Grundschule Mitte und alle Kindertagesstätten im Schulbezirk seit vielen Jahren an der gemeinsamen Umsetzung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP). Der Plan trägt den Untertitel „Bildung von Anfang an“ und hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die Bildungsarbeit zwischen Kindertagesstätten und Schulen besser als bisher zu vernetzen und den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule gemeinsam zu gestalten. Daher lädt der Schulleiter Clemens Steden alle Eltern, für deren Kind dieser Übergang bevorsteht, weil es zum Sommer 2024 schulpflichtig wird oder die Eltern es auf Wunsch vorzeitig einschulen wollen, zu einem Informationsabend ein. Er findet am Dienstag, 7. März, um 20 Uhr im Betreuungszentrum der Grundschule Mitte statt. Wer Zeit und Lust hat, kann bereits um 19.30 Uhr an einer kleinen Führung durch das Schulhaus

teilnehmen. Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule wird sowohl als „Reise in die eigene Vergangenheit als auch aus Sicht von „Schuleltern“ betrachtet. Das Thema „Schulfähigkeit“ wird angesprochen und die Schritte des Schulaufnahmeverfahrens werden erläutert. Eine Fragerunde beschließt den Informationsabend. Anschließend können sich die Eltern in die Listen zur Schulanmeldung eintragen. Wer an diesem Abend verhindert ist, kann einen Anmeldetermin ab dem darauf folgenden Tag, Mittwoch, 8. März, vereinbaren unter Telefon 06171-503980. Anmeldebogen mit der Möglichkeit, bereits Fragen darauf zu notieren, gibt es in der für den Informationsabend gibt es in den Kitas „Arche Noah“, „Kinderland St. Ursula“ und „Zauberwald“ sowie in der „Spielstube in der Schule Mitte“. Die ausgefüllte Rückmeldung ist bis spätestens 28. Februar in der jeweiligen Einrichtung abzugeben.

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 19. März 2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ein graues Haar ... ?

...keine Panik, mit „Precision Blend“ bietet Ihnen Ihr Friseur am Marktplatz ein auf Männer zugeschnittenes Colorsystem zum Abdecken von grauen Haaren. Innerhalb von nur fünf Minuten entstehen natürliche Farbtöne wie sie sich Männer wünschen. Je nach Gusto kann die Naturhaarfarbe mit „Precision Blend“ individuell kaschiert werden. Hierfür stehen vier natürliche Farbtöne im kühlen maskulinen Farbbereich zur Verfügung. Begonnen hat die Geschichte des Familienbetriebs Ruppel



1870, als Friseurmeister Angelus Ruppel seine Kunden noch zu Hause besuchte. 1874 wurde das erste Ladengeschäft eröffnet, und seit 1911 ist der Familienbetrieb am Marktplatz zu finden. Der fachlich exakt ausgeführte Haarschnitt ist damals wie heute die Basis einer jeden Frisur. Besonders zu empfehlen ist „THE CARE-CUT“, der Haarschnitt mit der elektrisch erwärmten Schere versiegelt die Spitzen und kräftigt das Haar. Viele Langhaarkundinnen gehen selten zum Friseur, das Ergebnis sind dünne und ungepflegte Haarspitzen. Schon ein minimaler Spitzenschnitt versiegelt das Haar und lässt es robuster

nachwachsen. Sie werden langfristig eine neue Haarqualität spüren. Machen Sie den ersten Schritt und fragen im Friseursalon Ruppel nach Ihrem ersten Carecut.

Hier macht auch Kindern Haarschneiden besonderen Spaß. Man sitzt auf einem Motorrad oder im bunten Auto von Donald Duck, schaut „Lego Ninjago“, die Abenteuer der „Paw Patrol“ oder „Prinzessin Lillifee“ und bekommt 'nen coolen Haarschnitt. Natürlich top gestylt mit Gel oder Wachs, bevor es eine Kleinigkeit

zu naschen gibt. Hier freut man sich auf viele Kinder, und natürlich dürfen Mama und Papa auch mitkommen.

Zukunftsweisend und innovativ ist das Online-Buchungssystem.

Im Internet unter www.friseur-ruppel.de buchen Sie einfach und schnell Ihren nächsten Friseurtermin. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 7.30 bis 14 Uhr. Zu finden ist Friseur Ruppel im Herzen der Oberurseler Altstadt am Marktplatz 11 und im Internet unter www.friseur-ruppel.de. Außerdem erreichbar unter Telefon 06171-56965 oder per E-Mail an info@friseur-ruppel.de.



Wie heißt das auf Männer zugeschnittene Colorsystem?

„ P _ E C I S I O _ _ _ E N D ”

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:

Schuh-SPAHR

Schönfelder
Immobilien

Friseur
am Marktplatz
Ruppel

BETTEN UND GARDINEN
STEINECKER

Party zu Hause bei der Prinzessin



Mit einem „Herzlich Willkommen zur Rosenmontagsparty im Autohaus Koch“ begrüßte Geschäftsführer Rüdiger Koch (3. v. l.) seine Belegschaft und Gäste zur Karnevalsfeier, an der die Vereine vom Narrenrat Oberursel teilnahmen. Tanzgruppen und Solisten vom Bommersheimer Carnevalverein (BCV), vom Carnevalverein Stierstadt (CVS), vom Club Geselligkeit Humor (CluGeHu) Weißkirchen und von „The Ravens“ sowie die Jugend-Brassband vom Karnevalverein „Frohsinn“ sorgten ebenso wie DJ René für gute Stimmung. Bereits zum zehnten Mal fand im Autohaus Koch die Rosenmontagsparty statt, die von BCV-Sitzungspräsident Steffen Kitz (6. v. l.) zusammen mit Thorsten Winter (l.) moderiert wurde. Zu diesem Jubiläum kam Brunnenkönigin Verena I. (5. v. l.) mit ihrem Brunnenmeister Andreas (4. v. l.), aber auch die Tollitäten mit ihrem Hofstaat vom BCV (r.). Geschäftsführerin Zaklina Koch (2. v. l.) war es „eine besondere Ehre, das Kinderprinzenpaar zu begrüßen“. Ein Heimspiel für Prinzessin Anabel I., die die Tochter von Zaklina und Rüdiger Koch ist, und Prinz Julius I., dessen Papa Frank Metlicar natürlich auch mitfeierte. Fünf Stunden lang beim Programm – und dann fing erst der inoffizielle Teil an.

Text/Foto: mr

Der „Synodale Weg“ beim Kolpingtreff

Oberursel (ow). Beim „Kolpingtreff am Nachmittag“ am Dienstag, 28. Februar, geht es um das Thema „Was erwarten wir noch von der abschließenden Delegiertenversammlung des Synodalen Wegs?“ Beginn ist um 15 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Diskussionspartnerin ist die Frankfurter Theologin und Kirchenhistorikerin Dr. Barbara Wieland vom Zentralkomitee der deutschen Ka-

tholiken. Sie ist auch Mitglied der Diözesanversammlung des Bistums Limburg und Delegierte des Synodalen Ausschusses. Nach vier Sitzungsperioden, in denen kontrovers diskutiert und abgestimmt wurde, erwarten viele Katholiken nach den ablehnenden Reaktionen aus Rom gespannt die fünften Beratungen vom 9. bis zum 11. März 2023. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Kulinarischer Genuss mit Piano und Saxofon

Stile Italiano RISTORANTE

Rechtzeitig zum fünfjährigen Geburtstag des Ristorante „Stile Italiano“ unter der Leitung des Sarden Gianfranco Pilurzi am 1. Mai 2023 erstrahlen die Räume in neuem Glanz. Gianfranco Pilurzi hat das Restaurant komplett renoviert, umgebaut und neu möbliert. Jetzt können Liebhaber italienischer Gaumenfreuden und Weine im Ristorante „Stile Italiano“ Speisen und Getränke in einem hellen, modernen wie eleganten Ambiente genießen. Um das Wohl der Gäste kümmern sich mit Chef Gianfranco Pilurzi auch vier Servicemitarbeiter und Aushilfen sowie die sechsköpfige Küchencrew. Auf der umfangreichen Karte stehen leckere Antipasti und beliebte Klassiker der italienischen Küche wie



Pizza oder Pasta, Fisch- oder Fleischgerichte, Salate und vegetarische Gerichte. Ergänzt werden diese durch Empfehlungen des Küchenchefs mit saisonalen und regionalen Produkten sowie wechselnden Mittagsmenüs, die montags, sowie mittwochs bis freitags offeriert werden. Nicht zu vergessen die leckere Auswahl an Desserts und Kuchen. Bei der Auswahl der Speisen und Getränke, Weine, Spirituosen und Longdrinks stehen Chef und Team den Gästen gern beratend zur Seite. Schon beim Betreten des Restaurants fällt das neue elektrische Piano ins Auge. Am Freitag, 24. Februar, wird von 21 bis 24 Uhr ein Musikabend das kulinarische Angebot musikalisch ergänzen. Saxofonist Jan Beiling und

Das Ristorante „Stile Italiano“, Adenauerallee 2 in Oberursel, ist täglich außer dienstags von 11.30 bis 22 Uhr geöffnet und erreichbar unter Telefon 06171-53797 oder per E-Mail an info@stile-italiano.de.



Auf „Schroddeltour“: Brassband Helau!

Was denn? Das ist doch unverkennbar der Sound der Brassband des Karnevalvereins „Frohsinn“! Noch ein Fastnachtsumzug? Weit gefehlt! Die Brassband ist unterwegs auf ihrer jährlichen „Schroddeltour“. Jedes Jahr am Fastnachtsdienstag läuft die Brassband kreuz und quer durch die Innenstadt. Fans können zusammen mit ihr Stimmung für die letzten Stunden der Fastnacht tanken. Auf ihrem Weg besuchen die Musiker Freunde, Unterstützer und Sponsoren, die sie unterstützen, und sagen auf musikalische Weise Danke. Während vorigen Dienstag in der Redaktion der Oberurseler Woche knapp 1200 Fotos vom Taunus-Karnevalszug ausgesucht und bearbeitet, Texte vom närrischen Wochenende geschrieben und alles für den „Bau“ der heutigen Ausgabe vorbereitet wurde, nahmen die Mitarbeiter des Hochtaunus Verlags in der Vorstadt plötzlich den wohlvertrauten Sound wahr, der sich vom Epinay-Platz her näherte. Unverkennbar: Brassband. Der Blick aus den Fenstern brachte Gewissheit und kurz die Chance, nochmal in den Fastnachtserinnerungen zu schwelgen. Ein letztes „Helau!“ an die Brassband und ein herzliches Dankeschön für ihre Musik, ohne die die Orscheler Fastnacht kaum denkbar wäre.

Text/Foto: ach



Nummernvergabe

Oberursel (ow). Bereits zum 34. Mal organisiert das SPD-Basar-Team seinen beliebten, nachhaltigen Secondhandbasar für Teenies & Ladies von S bis XXL. Dazu werden nur am Freitag, 24. Februar, die Verkaufsnummern vergeben. Wer als Verkäuferin beim 34. Secondhand-Basar für Damenbekleidung mitmachen möchte, erhält dazu am Freitag ab 9 Uhr unter Telefon 06171-76388 eine Verkaufsnummer und weitere Informationen. Beim Secondhandbasar kommen außer schicker, modischer Frühjahrs- und Sommerbekleidung auch Accessoires wie Schuhe und Taschen zum Verkauf. Der Basar findet am Samstag, 11. März, in den Vereinsräumen Stierstadt, Weißkirchen und Oberstedten in der Stadthalle statt. Er dient einem gemeinnützigen Zweck, der Erlös geht wie immer an eine soziale Einrichtung in Oberursel.

Frühlingsbasar

Oberursel (ow). Der Frühlingsbasar des Basar-Teams Stierstadt findet am Sonntag, 26. März, von 10.30 bis 12.30 Uhr statt. Es ist ein gut sortierter Nummern-Basar für Kinderkleidung der Größen 50 bis 176, Spielsachen, Bücher, Umstandsmode und Babyzubehör. Veranstaltungsort ist die Vereinshalle, Platanenstraße, in Stierstadt. Einlass für Schwangere ist bereits ab 10 Uhr. Es gibt eine Cafeteria mit Kuchen, Snacks und Getränken. Die Nummernvergabe startet am Sonntag, 5. März, per E-Mail an basar-stierstadt@gmx.de. Es wird pro Anmelder nur eine Nummer unter Angabe von Name und Adresse vergeben. Die Vergabe erfolgt nach Reihenfolge des E-Mail-Eingangs. Verkäufer zahlen 15 Prozent vom Umsatz plus 2,50 Euro für Anmeldung und Etiketten. Der Reinerlös kommt wieder einem wohltätigen Zweck zugute.

-Anzeige-

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. Februar bis 3. März 2023

Widder Richten Sie Ihren Fokus auf das Wesentliche und lassen Sie sich nicht schon wieder ablenken: Jemand versucht ein wenig hinterhältig, Sie von Ihrem großen Plan abzubringen.
21.3.–20.4.

Stier Es gibt überhaupt keinen Grund, den Sprung ins kalte Wasser nicht zu wagen: Da sind Sie in der Vergangenheit doch schon mit ganz anderen Sachen fertig geworden.
21.4.–20.5.

Zwilling Ihre Persönlichkeit enthält jetzt noch mehr Ausstrahlung als sonst. Jemanden fasziniert das. Diese Woche ist für Kontaktaufnahmen und Besuche ein sehr günstiger Zeitpunkt.
21.5.–21.06.

Krebs Klammern Sie sich nicht an überholten Dingen fest: Manchmal ist es einfach besser, Neuland zu betreten als immer nur den altbekanntesten ausgetretenen Wegen zu folgen.
22.6.–22.7.

Löwe In Ihrem Arbeitseinsatz sind Sie – wie eigentlich immer – unermüdlich und darum werden Sie sich nun über eine gebührende Anerkennung besonders freuen können.
23.7.–23.8.

Jungfrau Dass Sie sich bislang mit einer bestimmten Person so hervorragend verstanden haben, erleichtert Ihnen den Start für ein Erfolg versprechendes Vorhaben. Jetzt kann's losgehen!
24.8.–23.9.

Waage Eine Beziehung entwickelt sich nicht gerade so, wie Sie es sich vorgestellt haben: Überlegen Sie gut, ob verstärkte Kraftanstrengungen zur Änderung der Lage sinnvoll sind ...
24.9.–23.10.

Skorpion Umschwungtendenz! Die kommende Woche kann der Ausgangspunkt für ein ganz neues Lebensgefühl sein. Nutzen Sie Chancen, die sich Ihnen gerade jetzt anbieten.
24.10.–22.11.

Schütze Unterziehen Sie Ihre Finanzen noch einmal einer eingehenden Prüfung: Wenn Sie die Investition wirklich tätigen wollen, werden Sie Ihre Rücklagen angreifen müssen.
23.11.–21.12.

Steinbock Eine starke seelische Ausgeglichenheit strahlt auf Ihr ganzes Denken und Handeln ab. Ein günstiger Zeitpunkt, um auf Suche zu gehen: Sie können fündig werden.
22.12.–20.1.

Wassermann Sie dürfen es nicht länger bei guten Vorsätzen belassen: Was Sie von anderen fordern, müssen Sie auch für sich selbst in die Tat umsetzen. Sonst werden Sie ungläubwürdig.
21.1.–19.2.

Fische Die Selbsteinschätzung eines Freundes ist ziemlich katastrophal: Er könnte viel mehr, wenn er nur ein bisschen mehr Selbstvertrauen hätte. Reden Sie ihm gut zu!
20.2.–20.3.



Zwei der Aufnahmen von Willi Mulfinger zeigen Jihad Youssif, der im Service für das Wohl der Gäste sorgt, und Marya Safi (v. l.), die in der Buchhaltung im Einsatz ist. Fotos: Mulfinger

„Who is who“ in der „Windrose“

Oberursel (ow). Wer backt eigentlich diesen köstlichen Schokoladenkuchen, wer sorgt dafür, dass jeder Termin korrekt umgesetzt wird, und wer ist dieser Mensch, der mir mein Bier an den Tisch bringt? Die Porträts des Fotografen Willi Mulfinger – das sind jetzt neun Antworten auf die Fragen vieler Besucher. Denn diese möchten natürlich wissen: Wer sind die Menschen, die das Projekt Windrose täglich gestalten, mit ihrem Engagement am Laufen halten und durch ihre Persönlichkeiten prägen? Diese Porträts hat Willi Mulfinger zu einer Fotoausstellung im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, zusammengestellt, die ab Mittwoch, 1. März, unter dem Titel „Vielfalt vereinen“ zu sehen ist. Der Titel ist damit auch Programm. Denn, wie der Fotograf betont, erlebte er bei den Aufnahmen stets die Freude der Mitarbeiter aus fünf Nationen am gemeinschaftlichen Handeln und nicht zuletzt den Wunsch, sich einmal öffentlich zu präsentieren. Spontanität im Ausdruck, Reduktion in der Darstellung und Originalität bei der Präsentation des Menschen und seiner jeweiligen Aufgabe prägen die Schwarz-Weiß-

Fotografien von Willi Mulfinger. Wer fachlich kompetent ist, kann oder muss sogar originell sein, das ist die Überschrift über diese Bilder. Das letzte begehrte Kuchenstück der Bäckerin Antonia Rennford ziert fünf Gabeln, der Mann hinter der Theke Fabio Fortunato zeigt eine überzeugende Jongliernummer, und Michael Behrent, Verantwortlicher der Windrose, hat seinen geliebten Laptop wie einen Ghetto-Blaster auf den Schultern platziert. Er betont, diese Aufnahmen der Mitarbeiter seien wichtige Schritte zu der stets transparenten Präsentation des Projekts Kulturcafé Windrose und entsprächen dem Wunsch, persönliche Nähe zu zeigen. Die Vielfalt der Angebote des Kulturcafés, die stets steigende Zahl der Besucher und die zunehmende Akzeptanz bei neuen Zielgruppen mache in Zukunft auch eine bildliche Darstellung vieler Aktivitäten in den Räumen des Kulturcafés notwendig. Die Ausstellung ist jetzt der erste Schritt, weitere Fotoausstellungen über vieles, was in der Windrose passiert, werden folgen, kündigte Michael Behrent an.

Grundschule auf dem Weg in den Ganztag

Oberursel (ow). Die Grundschule am Eichwäldchen im Norden von Oberursel macht sich 2024 als erste Grundschule der Stadt auf den Weg in den Ganztag. Am Dienstag, 28. Februar, um 19 Uhr informieren daher Schul- und Betreuungsleitung alle interessierten Eltern zu den Rahmenbedingungen, ersten Ideen sowie die weiteren Schritte hin zum „Pakt für den Ganztag“. Außer der Frage, wie ein Kind teilnehmen kann, wird es auch um die Herausforderungen bei Einführung des Ganztags im Schulalltag gehen. Die Schulgemeinde sieht diese Veränderung als einschneidend für Kinder, Lehrkräfte und Erzieher. Alle Schulgremien wie Schulkonferenz, Schulelternbeirat und Gesamtkonferenz werden vor den Sommerferien dieses Jahres über die Teilnahme ab Sommer 2024 abstimmen. Die Veranstaltung findet in der Aula der Schule statt. Sie richtet sich insbesondere an die Eltern des jetzigen ersten und zweiten Jahrgangs sowie an die Eltern der zukünftigen Schüler aus den umliegenden Kindergärten, da diese Zielgruppe die Schule im Ganztag ab 2024 erleben wird.

Beten für den Frieden

Oberursel (ow). In Bommersheim laden die Freie evangelische Gemeinde und die evangelische Kreuzkirchengemeinde zusammen mit der katholischen Gemeinde St. Aureus und Justina und der alt-katholischen Gemeinde zu einem Friedengebete ein. Am Freitag, 24. Februar, jährt sich der Überfall Russlands auf die Ukraine zum ersten Mal. An diesem Abend wird der Platz an der Ecke Burgstraße/Lange Straße um 18 Uhr für eine halbe Stunde zu einem Ort des Gebets. Der Straßenverkehr wird durch die Veranstaltung nicht behindert.

Senioren im Sommer

Oberursel (ow). Die Senioren Union präsentiert ihr Ausflugsprogramm des Sommers. Los geht's mit einer Vorstellung im Fritz-Rémond-Theater von Molières „Menschenfeind“ am Sonntag, 26. Februar, um 18 Uhr. Am Freitag, 17. März machen die Senioren eine Führung durch das Jüdische Museum in Frankfurt und sehen sich um 11 Uhr die Ausstellung „Zurück ins Licht“ an. Es geht um vier Künstlerinnen aus den wilden 1920er-Jahren, die spannende Neuentdeckungen ermöglichen. Die Anfahrt erfolgt ab Bahnhof Oberursel um 10.16 Uhr mit der U3 bis Willy-Brandt-Platz, dann folgt ein kurzer Fußweg zum Bertha-Pappenheim-Platz 1. Der Eintritt kostet etwa 14 Euro, die Kosten der Führung werden für Mitglieder übernommen. Anschließend kann im Life Deli das koschere Essen probiert werden. Anmeldung per E-Mail an hrastrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068. Für Donnerstag, 25. Mai, ist eine Tagesfahrt zum Edersee geplant, für Mittwoch, 28. Juni, zum Marmorbruch bei Villmar mit Schifffahrt auf der Lahn, und am Donnerstag, 3. August, wird die beliebte Planwagenfahrt durch die Weinberge von Oppenheim wiederholt.

„Bergwelten“

Hochtaunus (how). Der Deutsche Alpenverein (DAV), Sektion Hochtaunus, lädt für Sonntag, 26. Februar, um 19 Uhr (Einlass ab 18.15 Uhr) in die Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, zur Multivisionsshow „Bergfeber – Vom Königssee zum Gardasee“ mit Steffen Hoppe. Der Eintritt kostet acht Euro, für DAV-Mitglieder sechs Euro. Karten gibt es an der Abendkasse und per E-Mail an karten@alpenverein-hochtaunus.de.

DAS WETTER AM WOCHELENDE

Freitag

8 – 5

Sonntag

4 – -2

Samstag

6 – 2

Word©Wide

SUDOKU

	9	1						4
		5	7		2			8
			1			7		
	6			2				5
			5	7	8			
5				9				8
		9			3			
3			8		7	2		
	1					8	3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	5	9	2	4	1	7	8	6
4	7	1	6	8	3	2	5	9
2	8	6	5	9	7	4	1	3
8	6	2	7	3	9	1	4	5
5	4	3	1	2	8	6	9	7
1	9	7	4	5	6	8	3	2
6	1	8	3	7	5	9	2	4
9	3	4	8	6	2	5	7	1
7	2	5	9	1	4	3	6	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die Sprache ist unsere zweite Luft.

Peter von Matt

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Infoabend „Wasserversorgung“

Oberursel (ow). Zu einem Infoabend zum Thema „Bedroht der Klimawandel unsere Wasserversorgung?“ lädt die Klimaliste für Montag, 27. Februar, um 19.30 Uhr in den Raum Weißkirchen der Stadthalle ein. Referent ist Dr. Hans-Otto Wack, Biochemiker und wissenschaftlicher Berater der Schutzgemeinschaft Vogelsberg (SGV). Er gilt als ausgewiesener Experte der Wasserversorgung aus dem Wassergewinnungsgebiet Vogelsberg das ganz besonders im Dürresommer 2022 erschreckende Schlagzeilen machte. Wack wird in einem anschaulichen Vortrag aufzeigen, welche Folgen die Wassergewinnung für das Rhein-Main-Gebiet auf den Naturraum Vogelsberg hat und wie sich diese Situation, bedingt durch den Klimawandel, in den nächsten Jahren noch zuspitzen wird. Über Monate ausgetrocknete Bachläufe, verdorrte Wiesen und absterbende Wälder zeigen bereits heute im Vogelsberg schlimmste Um-

weltschäden auf. Aber auch durch Starkregen verursachte Hochwasserereignisse zerstören Hab und Gut. Der Experte der SGV wird aber nicht nur auf die Probleme eingehen, sondern auch Lösungswege aufzeigen, wie Wasser gespart und die Ökosysteme somit entlastet werden können. Die SGV wurde vor bald 35 Jahren gegründet und wird von drei Landkreisen, 24 Kommunen und zahlreichen Vereinen und Bürgern aus der Vogelsbergregion getragen. Ziel des Verbands ist der Erhalt des natürlichen Wasserhaushalts des Vogelsbergs. Die Klimaliste möchte mit dieser Veranstaltung die Diskussion um die Thematik „Wasserversorgung im Vordertaunus und in Rhein-Main“ mit wissenschaftlicher Expertise unterstützen und freut sich auf einen regen Austausch mit den Besuchern. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine unterstützende Spende ist gerne gesehen.

Überschwemmungsgebiete festgelegt

Oberursel (ow). 2021 hatte das Regierungspräsidium in Darmstadt Entwürfe für die Festsetzung neuer Überschwemmungsgebiete des Urselbachs veröffentlicht. Verbände und Bürger waren aufgerufen, sich zu beteiligen und zusätzliche Daten, die in den Überschwemmungskarten fehlten, einzubringen. Nun wurden am 31. Januar die neu festgelegten Überschwemmungsgebiete für Oberursel und die Stadtteile veröffentlicht. Damit haben sie Gesetzescharakter. Bei allen Neuplanungen müssen diese Überschwemmungsgebiete berücksichtigt werden. In Überschwemmungsgebieten darf nicht mehr neu gebaut werden. Die Klimaliste Oberursel hat vom Regierungspräsidium nach Anforderung die Karten zugesandt bekommen. Eine kurzfristige Analyse durch die Experten der Klimaliste bestätigt in der Vergangenheit geäußerte Befürchtungen. Der fortschreitende Klimawandel lässt ihrer Aussage zufolge höhere Niederschläge erwarten. Die Karten geben an, wo bei Starkregenereignissen Überschwemmungen zu erwarten sind. Diese Ereignisse werden aufgrund des Klimawandels häufiger. Oberursel ist mit dem Urselbach von einem solchen Szenario bedroht. Die Klimaliste Oberursel hatte 2021 schon darauf hingewiesen, dass eine der gravierendsten Änderungen das für eine Bebauung vorgesehene heutige Grundstück der Feuerwehr in der Marxstraße betrifft. Dort darf nach der Festsetzung der neuen Überschwemmungsgebiete laut Klimaliste „zweifelsfrei nicht gebaut werden“. Die Verwaltung solle schnellstmöglich die Karten einsehen, analysieren und eine Informationsveranstaltung für alle Bürger anbieten in der

zentrale Fragen dazu von kompetenten Fachleuten geklärt werden. Klimaanpassungsmaßnahmen, die auch den Schutz der Menschen vor Wassermassen gewährleisten, seien eine der wichtigsten kommunalen, aber auch Landesaufgaben, so die Klimaliste. Die Stadt Oberursel müsse sehr schnell Versickerung für Wasser anbieten, Flächen entsiegeln, dem Urselbach mehr entsiegelten Raum zur Verfügung stellen, Regenrückhaltmaßnahmen konsequent umsetzen und bereits beschlossene Bauprojekte kritisch überprüfen. Je mehr Böden versiegelt seien, desto weniger Niederschlag werde aufgenommen und gespeichert. Das Sorge für eine schnellere und somit gefährlichere Geschwindigkeit des abfließenden Wassers und zu höheren Wasserständen. Außerdem müssten zusätzliche Bäume im Stadtgebiet gepflanzt werden, die helfen, das Wasser zu halten, damit es nicht bei Starkregen unkontrolliert abfließt. Bäume „schwitzen“ das Wasser über ihre Blätter ab und tragen so zur Abkühlung der Umgebung in heißen Sommern bei. Die städtische Zisternensatzung muss aus Sicht der Klimaliste Oberursel schnellstmöglich angepasst werden. „Der Klimawandel ist Realität, leider hat Oberursel alle Warnungen in den vergangenen Jahrzehnten in den Wind geschlagen und auf Teufel komm raus Flächen zugebaut und versiegelt“, sagt die Stadtverordnete Dr. Claudia von Eisenhart Rothe. „Nun müssen wir alle gemeinsam große Anstrengungen unternehmen, um uns und unsere Stadt zu schützen. Dazu geben die nun festgesetzten Überschwemmungsgebiete eine wichtige Entscheidungs- und Umsetzungsgrundlage.“

Rückschnitt von Bäumen und Hecken

Oberursel (ow). Bäume, Sträucher und Hecken entlang öffentlicher Straßen und Wege verschönern das Landschafts- und Stadtbild. Doch die Pflanzen wachsen im Stadtgebiet immer mal wieder in den öffentlichen Verkehrsraum hinein. Die überhängenden Äste und Zweige können dazu führen, dass Verkehrsteilnehmern an Kreuzungen und Einmündungen die Sicht genommen wird oder dass Fußgänger mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Erster Stadtrat Christof Fink bittet deshalb die Grundstückseigentümer, vor Beginn der Brut- und Setzzeit am 1. März Bäume und Hecken zurückzuschneiden. In den Straßenraum hineinragende Äste müssen grundsätzlich so zurückgeschnitten werden, dass ein Freiraum von 4,50 Meter ab der Straßenober-

fläche gewahrt wird. Im Bereich des Gehwegs genügt ein Freiraum von 2,50 Meter ab der Gehwegoberfläche. Der übrige Pflanzenbewuchs ist bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Die Pflanzen sollten immer rechtzeitig soweit zurückgeschnitten werden, dass sie auch nach dem zu erwartenden Pflanzenzuwachs im Sommer keine Beeinträchtigung darstellen. In Ausnahmefällen ist der Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern, die eine besondere Gefahr darstellen, auch zwischen 1. März und 30. September möglich. Dabei ist zu kontrollieren, ob sich Nester in den Gehölzen befinden. Weitere Informationen gibt es bei Juliane Bütow im Rathaus per E-Mail an juliane.buetow@oberursel.de oder unter Telefon 06171-502233.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Jörg-M. Willkomm aus Oberursel meint zu den Schildern auf Oberursels Straßen und Wegen:

Beim gestrigen Spaziergang wäre ich auf dem Gehweg der Neurothstraße beinahe gegen den Pfahl eines neuen Verkehrsschildes gelaufen. Mitten auf dem Gehweg (Foto) wurde das Verkehrsschild mit dem Hinweis, dass Fahrradfahrer die Neurothstraße entgegen der Einbahnstraße befahren dürfen, aufgestellt. Da gibt es nichts zu bemängeln, aber der Standort des Schildes ist unbedacht ausgewählt. Ein Schildbürgerstreich? Ich stelle mir die Frage, ob das Schild nicht in der Nähe des Verteilerkastens besser platziert wäre. Foto: Willkomm



Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Josef Bischoff aus Oberursel meint zur Kritik an der mangelhaften Markierung von Wanderwegen:

Birgit Neitzel-Gehrig hat in einem Leserbrief in der Oberurseler Woche vom 16. Februar generell die schlechten Markierungen der Oberurseler Wanderwege moniert. Dies dürfte auf den Mühlenwanderweg nicht zutreffen. Dieser wird regelmäßig von mir und Freunden überprüft. Am 14. Juli 2022 wurde der Mühlenwanderweg von der Kaiserin Friedrich Brücke bis einschließlich Niederursel abgegangen. Hierbei wurden das Sichtfeld freigeschnitten, Wegemarkierungen, wenn nötig, gereinigt und eine Vielzahl aktualisiert.

Zeit für Austausch und seelische Unterstützung

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 2. März, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche, Unterkirche, statt. Nach dem Motto der Frauenselbsthilfe „Aufpassen – Informieren – Begleiten“ treffen sich Interessierte jeden ersten Donnerstag im Monat, um sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620.

Heiße Getränke

Oberursel (ow). Die St.-Johannes-Gemeinde und Studierende der Lutherisch Theologischen Hochschule, laden für Sonntag, 26. Februar, zwischen 15 und 17 Uhr Spaziergänger zu einer Pause mit heißen Getränken (Apfelglühwein und Kinderpunsch) in Höhe der Altkönigstraße 154 ein. Die Kirche der Gemeinde und ihre Universität liegen in der Nähe zum Schillerturm und Spielplatz Schillerturm.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Dieter Ritter aus Oberursel meint zur Anhebung des Grundsteuer-Hebesatzes:

2012 hat die Stadt Oberursel für meine stinknormale Drei-Zimmer-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus mit 24 Einheiten pro Quartal 43,62 Euro an Grundsteuer verlangt. 2023 sind daraus vorläufig – das ist ja wohl nicht das Ende – bereits 137,69 Euro geworden. Angeblich soll doch, so war es in der Oberurseler Woche vom 26. Januar zu lesen, „bezahlbarer Wohnraum eine Herzensangelegenheit“ der Bürgermeisterin sein. Ich verstehe nicht, wie das zusammenpasst.

Apfelweinkönig

Oberursel (ow). „Am Freitag, 24. Februar, startet ab 19 Uhr der Äppelwoi-Express der Naturfreunde Oberursel auf der Schuckardts-Mühle, Altkönigstraße 53. Es gibt Handkäs mit Musik, und wer sich mit seinem selbstgekelterten Apfelwein ins „Rennen“ begeben möchte, kann einfach den Apfelwein zum Testen mitbringen. Wer den besten Schoppen stellt, wird zum Apfelweinkönig gekürt.“



Auszeichnung vom Nachrichtenmagazin FOCUS als TOP-Immobilienmakler bereits 8 Mal in Folge.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Schönfelder
Rainer
Immobilien



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AWARDS
2021



ivd
IMMOBILIEN
WEITERBILDUNG
SEITE
1998

Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

Jetzt online Termin buchen!



Friseur
am Marktplatz
Ruppel

www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

Sie suchen einen Job?

Beachten Sie die Stellenangebote auf Seite 19.

GARDINENSERVICE

- Abhängen ⌚
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER

BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710

Entdecke die neuen Styles von

SKECHERS

Schuh-SPAHR

HOLZWEG 16, OBERURSEL

Taunus-K... 20...



Karnevalszug

23





Am oberen Knoten wird der offizielle Radweg in der neuen Variante von der unteren Allee weitergeführt, zweispurig direkt an der Friedhofsmauer entlang in beide Richtungen. Dafür entfällt die Abbiegespur für Autos nach links in den Gattenhöferweg, Radfahrer können den gefährlichen Weg auf der Straße meiden. Foto: js

Keine optimale Lösung für schwierige Knotenpunkte

Oberursel (js). „Quo vadis Frankfurter Landstraße?“ Die städtischen Verkehrsplaner haben der jüngsten Bürgerinformation zur geplanten Umgestaltung des schwierigen Knotenpunkts zwischen „Fritten-Toni“ und dem einstigen MKW-Gelände den passenden Namen gegeben. Wohin geht die Reise und wie wird das Reisen danach sein? Mit dem Pkw, dem ÖPNV, dem Fahrrad oder zu Fuß? Es sind die Fragen, die vor allem Anwohner im Quartier beschäftigen. Die meisten der etwa 130 Menschen, die in die Burgwiesenhalle gekommen sind, wohnen irgendwo zwischen Frankfurter Landstraße, Gattenhöferweg und dem Rest von Bommersheim. Sie kommen an der leidigen Kreuzung nicht vorbei, egal ob auf dem Weg hinaus oder auf dem Weg hinein.

„Die optimale Lösung gibt es nicht“, das ist allen klar, dafür ist die Sachlage zu verzwickelt. Am Ende werden sie auch aus dieser Veranstaltung unbefriedigt nach Hause gehen, weil die Verhältnisse am Knotenpunkt es einfach nicht zulassen. Was jetzt als Entwurfsplanung auf dem Tisch liegt, sind kleine Verbesserungen vor allem für den Rad- und den Fußgängerverkehr, hier und da Spurenkosmetik und kurze Einbahn-Verbindungen, kleine Umwege im Friedhofsbereich ohne zeitlichen Nachteile. Den großen Wurf kann und wird es an dieser Stelle nicht geben, dazu ist die Lage zu kompliziert. Rund vier Millionen Euro sollen die kosmetischen Arbeiten kosten, es wird mit einer hohen Förderquote gerechnet.

Wie groß das Interesse an Information ist, wird schnell klar, um die 100 Leute haben sich vorab auf der städtischen Homepage die vorliegende Entwurfsplanung angeschaut und fast ebenso viele Fragen gestellt. Zum wunden Punkt der Diskussion wird schnell die Planung für das kurze, laut Verkehrsplaner Uli Molter 150 Meter lange Teilstück der Frankfurter Landstraße zwischen dem unteren und dem oberen Knoten, wo die Homburger in die Frankfurter Landstraße einbiegt. Es geht um Parkplätze, die wegfallen sollen, um einen „leistungsfähigen Zweirichtungsweg“, um einen kleinen Zickzack-Kurs, wenn man von Süden kommend in den Gattenhöferweg einbiegen will.

Eine schlichte Skizze zum Ausbauquerschnitt an der Engstelle zeigt, wie es im schlimmsten Fall aussehen könnte. Knapp zwölf Meter ste-

hen zur Verfügung zwischen der unverrückbaren Friedhofsmauer und den gegenüberliegenden Grundstücksgrenzen. Der Fußgängerbereich soll ein wenig geschrumpft werden. Neben zwei stilisierten Passanten sieht man einen Stadtbuss auf der Straße, ein Pkw fährt in die andere Richtung, am Rand neben der Mauer begegnen sich zwei Radler. Der Raum ist bei solcherart Gleichzeitigkeit in der Breite komplett ausgelastet, den bisherigen Parkstreifen gibt es nicht mehr, ein „sehr hohes Gefährdungspotenzial“ vor allem für Radfahrer befürchten die Zweifler. Will man als Autofahrer heute beim Überholen den korrekten Abstand zum Radler neben der Mauer einhalten, muss man weit auf die Gegenfahrbahn ausweichen. Die Linksabbiegerspur in den Gattenhöferweg von Süden soll wegfallen, wer dorthin will, muss einen kleinen Umweg über Hauffstraße und Lenaustraße nehmen, um dann rechts abbiegen zu können.

Der untere Knoten ist das Kernproblem. Vor allem, weil er ein Doppelknoten ist und die kreuzende U-Bahn ungefähr alle 7,5 Minuten den Individualverkehr ausbremst. Der Knotenpunkt muss neben den U3-Wagen aktuell etwa 17 000 Kfz täglich verkraften, dazu 600 bis 1200 Radfahrer, je nach Witterung und Jahreszeit. Die Signalanlagen sind „abgängig“, sie müssen sehr dringend erneuert werden, so Molter, damit dort kein größeres Chaos ausbricht. Um auch Zusatzverkehre durch neue Wohn- und Gewerbegebiete im Umfeld aufnehmen zu können, soll der Knoten „schlanker und effizienter“ gestaltet werden. Heißt: Von Bommersheim die Rechts-Links-Abbiegung in den Zimmersmühlenweg wird nicht mehr möglich sein, in umgekehrter Richtung wird der Zimmersmühlenweg ab Gablonzer Straße zur Einbahnstraße, außer für Stadtbusse und Rettungsfahrzeuge, der Rad- und Fußverkehr bekommt weiterhin seinen Bereich. Auch da muss der Bommersheimer einmal ums Eck fahren, der Tabaksmühlenweg wird zur Schleuse in die Frankfurter Landstraße.

Wie geht es weiter? Die Entwurfsplanung soll im dritten Quartal dieses Jahres fertig sein, die Kosten dann eine klare Kontur haben und die Frage der Fördermittel geklärt sein. Ab 2024 ist die Umsetzung der Entknotung der Knoten vorgesehen. Den aktuellen Ampeln wird keine lange Lebensdauer mehr gegeben.



Entzerzt wird auch der untere Hauptknoten beim „Fritten-Toni“. Dort wird nur noch der Radfahrer und allenfalls mal ein Bus von links aus dem Zimmersmühlenweg kommen, der in Zukunft in Richtung Gablonzer Straße zur Einbahnstraße wird. Dies soll den bisher zähen Verkehrsfluss mit vielen Pausen flüssiger machen. Foto: js

Planer sieht Interessenskonflikt

Oberursel (ow). Der Kreishaushalt ist seit 13. Februar beschlossene Sache und damit auch die Erhöhung der Kreisumlage um einen Punkt. Die ULO-Fraktion weist darauf hin, dass dies direkte, negative Auswirkungen auf den Oberurseler Haushalt und damit die Oberurseler Grundsteuer B habe. „Die Koalition aus CDU, SPD und Freie Wähler hat geschlossen der Vorlage des Landrates zugestimmt mit der Begründung, dass ohne die Mehreinnahmen aus der Kreisumlage der Haushalt nicht genehmigungsfähig wäre“, ist in einer Mitteilung der ULO zu lesen.

Pikant an der Zustimmung der Hochtaunus-Koalition sei allerdings das Abstimmungsverhalten der beiden Oberurseler Stadtverordneten. Der Fraktionsvorsitzende der OBG/Freie Wähler in der Oberurseler Stadtverordnetenversammlung, Andreas Bernhardt, habe in seiner Rede im Kreistag die Erhöhung sowie den Haushalt insgesamt vehement verteidigt. Auch der Stadtver-

ordnete der SPD, Walter Breinl, habe der Erhöhung der Kreisumlage zugestimmt. „Hier stellt sich für die ULO die Frage, für wessen Wohl sind die Stadtverordneten in Oberursel eigentlich gewählt? Für uns gibt es hier einen Widerstreit der Interessen“, so ULO-Fraktionsvorsitzender Michael Planer. Er erinnert daran, dass im Dezember 2022 die Erhöhung der Grundsteuer B durch die OBG/Freie Wähler in der Oberurseler Haushaltsdebatte massiv kritisiert wurde. „Die Oberurseler Stadtverordneten Bernhardt und Herr Breinl haben der Stadt Oberursel mit ihrer Stimme im Kreistag Mehrausgaben in Höhe von 974 200 Euro aufgebrummt“, sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der ULO, Florian Schauer. „Diese Mehrausgaben schlagen sich unmittelbar in der Erhöhung der Grundsteuer B nieder. Wir reden hier immerhin von 46 Punkten! Nach der massiven Kritik der OBG/Freie Wähler in der Haushaltsdebatte ist dieses Verhalten für mich nicht nachvollziehbar.“

Wenn die Hand einschläft

Hochtaunus (how). Am 1. März ist der Tag der Hand. Die Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie hat diesen Aktionstag 2018 initiiert, um auf die Bedeutung unserer Hände aufmerksam zu machen und auf die Folgen hinzuweisen, die Handverletzungen nach sich ziehen können. Passend zu diesem Aktionstag beschäftigt sich das Klinikforum in den Hochtaunus-Kliniken mit einer weitverbreiteten Erkrankung der Hand, dem Karpaltunnelsyndrom. Was sich dahinter verbirgt, wie es diagnostiziert wird und wie eine moderne Therapie aussehen kann, wird Dr. Julia Sebal, Leitende Ärztin der Sektion Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, am Mittwoch, 1. März, in ihrem Vortrag „Was tun, wenn die Hand einschläft?“ berichten.

Das Klinikforum beginnt um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zepelinstraße 20. Alle Interessierten sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Im

Anschluss an den Vortrag beantwortet Dr. Sebal Fragen der Zuhörer.

Es fängt meist harmlos an – mit einem Kribbeln oder Taubheitsgefühl. Fast jeder kennt das Gefühl der eingeschlafenen Hand. Dahinter können Erkrankungen stecken, die die Funktion der Hand beeinträchtigen wie das Karpaltunnelsyndrom. Dieses gehört mit mehr als 500 000 Operationen pro Jahr in Deutschland zu den Volkskrankheiten.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 28. Februar per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen, Anschrift und die Rufnummer nennen.

Eine Anmeldung ist auch unter Telefon 06172-141345 möglich. Die Teilnahme ist nur mit Vorlage eines negativen Schnelltests möglich, der höchstens 24 Stunden alt sein darf. In der Klinik muss eine FFP-2-Maske getragen werden.



Ursel (ganz erfreut): Ha! Die hören auf uns!

Fritz (wirft sich in die Brust): Ich würde nie infrage stellen, dass auf mich gehört wird. Ich bin schließlich Redens- und Heerführer.

Philipp (wirft sich noch mehr in die Brust): Jemand der im 18. Jahrhundert einen Apparat erfunden hat, der heute noch, zugeben in etwas abgewandelter Form, zu den wichtigsten alltäglichen Dingen der Menschheit gehört, auf den hören die Leute.

Ursel: Selbstverliebte Herren seid ihr. Ich meine, die haben auf uns gehört mit der Steuererhöhung, die wir vergangene Woche für vollere Kassen in Bad Homburgs Haushalt empfohlen haben.

Fritz: Ich bin nur froh, dass ich auf nichts mehr hören muss. Kein Krach und kein Heilau mehr. Endlich ist der Karneval vorbei.

Philipp: Besser ist es, jetzt leisere Töne anzuschlagen. Morgen ist es ein Jahr her, dass der Krieg in der Ukraine begonnen hat. Es werden überall Friedensgebete gesprochen.

Ursel: Für den Frieden kann nicht oft genug gebetet werden. Gutes tun ist auch wichtig, so etwa wie die grünen Damen aus Orschel, die jetzt Ehrenbriefe für ihre wohl-tätige Arbeit erhalten. Aufgepasst werden muss auch. Um so besser, dass in der Frankfurter Landstraße in den neuen Bürokomplex „Townus“, wo jetzt Richtfest gefeiert wird, die Kripo einzieht.

Fritz: Ich kann nur hoffen, dass dieser Umzug die Kriminalpolizei nicht von ihrer eigentlichen Aufgabe, die Diebe und Verbrecher in der Region zu fangen, ablenkt. Es

nimmt überhand da unten mit Einbrüchen und Straftaten. Nicht einmal vor Kitas machen die Gauner halt.

Philipp: Das ist schlimm. Aber lasst uns von den schönen Dingen sprechen, die in unseren Kommunen geschehen. Die Schleiereulen etwa vom Karnevalverein Taunus-Eulen aus Seulberg wurden beim Taunuszug in Oberursel zur viertbesten Fußgruppe gekürt. Und es wurde eigens für die jüngere Generation eine U30 -Party in Burgholzhausen bei „Fasching am Bach“ vom TVB organisiert.

Ursel: Die jungen Leute sind die Zukunft der Menschheit und werden viel zu selten mit Freizeitangeboten bedacht.

Fritz: Und wer denkt an mich? Ich hätte richtig Lust auf ein schönes Heringessen, aber gestern wurden schon alle Heringe aufgefressen.

Philipp: Am Aschermittwoch ist halt alles vorbei. Und wenn der letzte Hering gegessen ist, gibt's auch für den Redens- und Heerführer keinen mehr.

Ursel: Ab heute beginnt die Fastenzeit. Nix da Hering! Was werdet ihr beide euch denn vom Mund absparen in dieser Zeit? Ich habe mir vorgenommen, weniger zu reden.

Philipp: Das ist ja wie den Bock zum Gärtner machen. Oder besser die Ziege zur Gärtnerin. Der Fritz hingegen sollte, genau wie es seine Homburger jetzt müssen, den Gürtel enger schnallen.

Fritz: Ich glaube, es wäre besser, wenn du Philipp, dich im Klugscheißertum etwas zurücknehmen würdest in der Fastenzeit.

Leichtathletik-Nachwuchs sucht die Kreismeister

Hochtaunus (fk). Weiter geht's! Zwei Wochen nach den „Großen“ geht es nun am Sonntag, 26. Februar, für die ganz jungen Leichtathleten im Sportzentrum Frankfurt/Kalbach um die Titel auf Kreisebene. Auch bei den Nachwuchsklassen U14 (also M/W 12/13) sowie U12 (also M/W 10/11) sind die Kreise Hochtaunus, Main-Taunus und Wetterau zusammen am Start. Die Wertung erfolgt aber getrennt nach Kreisen.

Nach heutigem Stand sind für das große Kräftemessen der jungen Leichtathleten an die 450 Meldungen eingegangen. Es wird also wieder sehr voll unter dem Hallendach. Die größte Resonanz gibt es mit 63 Starterinnen in der W10, gefolgt von jeweils 62 Meldungen in M11 und M10. „Vermutlich gehen noch ein paar Startzusagen ein, so dass wir wohl an die 500 Meldungen bekommen werden. Das ist eine ganze Menge. Da benötigen wir reichlich Helfer aus den teilnehmenden Vereinen und von den Eltern, damit wir die Großveranstaltung auch gut abwickeln können“, sagt Sportwart Klaus Frömel. Der LA-Kreis Hochtaunus

möchte darauf hinweisen, dass Nachmeldungen am Veranstaltungstag aus organisatorischen Gründen nicht möglich sind. Späentscheider können ihre Startzusage nur noch online (E-Mail: meldung@lakreishtk.de) bis Freitag, 19 Uhr, abgeben. Die Startgebühren betragen dann pauschal zwölf Euro (U14) und zehn Euro (U12).

Los geht es am Sonntag bereits um 9 Uhr. Zur Austragung kommen Vierkämpfe (60 Meter, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen) für die M/W U14 sowie Dreikämpfe (50 Meter oder 60 Meter, Weitsprung, Kugelstoßen oder Ballwurf) für die Klassen M/W U14 und U12. Hinzu kommen noch Staffelläufe über 4x50 Meter (U12) und 4x100 (U14). Die namentliche Meldung für diese Rennen erfolgt am Wettkampftag selbst. Teilnehmen dürfen hier jedoch nur Athleten, die auch an den Mehrkämpfen teilgenommen haben. Für den Start bei den Kreismeisterschaften ist der Besitz eines aktuellen Startpasses obligatorisch. Weitere Informationen sind im Internet unter www.lakreishtk.de abrufbar.

Jens Haimerl erneut Hessenmeister

Oberursel (gw). Von Erfolg zu Erfolg eilt derzeit Jens Haimerl vom Billardclub 1982 Oberursel. In Gelnhausen hat sich der Kasenwart des BCO im Dreikampf einen weiteren Hessenmeister-Titel gesichert.

In diesem Wettbewerb im Karambol-Billard, der aus den Disziplinen Freie Partie, Cadre 35/2 und Einband am kleinen Billard besteht,

setzte sich Haimerl mit einem Durchschnitt von 23,04 Punkten vor Lokalmatador Peter Wacker vom 1. Gelnhausener BC, seinem Vereinskollegen Wolfgang Fiebig vom BC Oberursel und Manfred Gehrke vom 1. Marburger BC durch. Beeindruckend die Dominanz des neuen Landesmeisters: Jens Haimerl gewann in Gelnhausen alle neun Partien.

TSGO will als Lynx in die JBBL

Oberursel (gw). Um das sportlich ambitionierte Ziel Bundesliga zu erreichen, machen die Basketball-Abteilungen der TSG Oberursel und des MTV Kronberg jetzt gemeinsame Sache. Konkret geht es darum, mit einer Spielgemeinschaft im Nachwuchsbereich im Juni die Qualifikation für die NBBL (Altersklasse U19) und JBBL (U16) zu schaffen.

In der laufenden Saison 2022/23 spielen bekanntlich bereits einigen Juniorinnen der HTG Bad Homburg im Team Mittelhessen in der Mädchen-Bundesliga U18.

Zurück zur SG Kronberg/Oberursel, die unter dem Namen Taunus Lynx (Taunus Luchs) firmieren wird. Der MTV und die TSGO verfügen aktuell zusammen über 16 Jungen-Mannschaften, die in allen Leistungsbereichen von der Kreisliga bis zur Oberliga Hessen zu finden sind. Mit der Qualifikation für die NBBL und JBBL soll erreicht werden, dass die vielversprechendsten Talente aus der Region auf höchstem Niveau gefordert und gefördert werden und nicht zu Profi-Clubs wechseln müssen. Aiken Marino vom MTV Kronberg ist zusammen mit MTV Kronbergs Trainer-Legende Miljenko Crnjac der Initiator dieses Projekts, und mit Koran Karaman (U19) und Igor Starcevic (JBBL) sind bereits zwei kompetente und erfahrene Trainer für die beiden künftigen Leistungs-Teams gefunden. Für den MTV Kronberg ist die Nachwuchs-

Bundesliga im männlichen Bereich kein Neuland. Bekanntlich spielten die Burgstädter in der Saison 2016/17 und 2017/18 in der deutschen Elitoklasse, und 2019 gewann die A-Jugend des MTV den DBB-Pokal durch einen 78:69-Endspielererfolg gegen ALBA Berlin.

Im Internet unter tsgo-basketball.de können sich Jugendliche der Jahrgänge 2007 und jünger zum Probetraining anmelden. Die beiden „try outs“ finden am Dienstag, 28. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr sowie am Samstag, 11. März, von 9 bis 11 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums Oberursel statt.



Aiken Marino vom MTV Kronberg zeichnet für das „Projekt JBBL“ verantwortlich, mit dem die TSGO den Traum von der Basketball-Bundesliga verwirklichen will. Foto: gw

Auswärtsspiele für die TSG Oberursel

Oberursel (gw). Nach der wohlverdienten Fastnacht-Pause steht im Badminton-Bezirk Frankfurt am Wochenende der nächste Spieltag auf dem Programm, mit dem zugleich die Endphase der Saison 2022/23 eingeläutet wird. Die drei Mannschaften der TSG Oberursel müssen dabei allesamt reisen, wobei die TSGO I in der Gruppe I der Bezirksliga A am Sonntag um 11 Uhr beim Tabellennachbarn SG Bremthal/

Fischbach II erwartet wird. Dort wollen sich die Gäste für die 3:5-Niederlage im Hinspiel revanchieren und zugleich den dritten Tabellenplatz festigen. Die TSG Oberursel II wird in der Gruppe 2 der C-Liga am Sonntag um 15 Uhr vom sieglosen Schlusslicht TSG Erlensee III erwartet, und die dritte Oberurseler Mannschaft gastiert am Sonntag um 13.30 Uhr bei der SG Bremthal/Fischbach III.

Sport in Kürze

Fußball: Im Viertelfinale des Kreispokals wird die Partie 1. FC 04 Oberursel – FV Stierstadt am heutigen Donnerstag um 20 Uhr nicht in Oberursel, sondern in Stierstadt ausgetragen, da der Platz auf der Stierstädter Heide in Oberursel derzeit nicht genutzt werden kann. Der Gewinner dieser Partie bestreitet das Halbfinale beim FC 09 Oberstedten.

Fußball: Die Sportfreunde Friedrichsdorf richten am Samstag, 25. Februar, ab 11 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule zum 21. Mal ihr „Bruzzi“-Braun-Gedächtnisturnier für Altherren-Mannschaften aus.

Badminton: Der BV Friedrichsdorf richtet in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule am 4.

und 5. März die Hessenmeisterschaften für die Altersklassen U22 und O35 aus.

Fußball: Die Rückrundenbesprechungen für die F- und G-Jugendlichen finden am Dienstag, 21. März, im Rahmen einer Video-Konferenz statt, die um 19 Uhr beginnt.

Tennis: In der Bundesliga Süd der Herren 30 beginnt die Saison am 20. Mai, wobei der TC Bad Homburg zum Auftakt auf eigener Anlage gegen den TC BASF Ludwigshafen startet und Aufsteiger TV Ober-Eschbach beim TV Großhesselohe in München beginnt. Mit dem Kurstadt-Derby TV Ober-Eschbach gegen TC Bad Homburg endet die Saison am 8. Juli auf der Anlage am Massenheimer Weg. (gw)



Die Spieler auf dem Bild, das Anfang 2000 aufgenommen wurde, sind (v. l.): Walter Staehle, Peter Beiling, Werner Schlereth, Wolfgang Zscherlich, Horst Burkmann, Ferdi Seebauer, Albrecht Friebe und Bodo Thiele. Foto: TCO

Erfolgreichstes Senioren-Team der TCO-Geschichte hört auf

Oberursel (ow). Der Tennisclub Oberursel (TCO) hat eine Erfolgsgeschichte zu erzählen, die nun offiziell ihren Abschluss gefunden hat: Es begann in den 1980er-Jahren, als Walter Schrank, Jürgen Reinbold, Bodo Thiele und Peter Beiling den Kern einer Tennisgemeinschaft aus Oberurseler Spielern bildeten, die den Aufstieg in die Regionalliga der Senioren schaffte. Die einzige hessische Mannschaft in dieser Spielklasse wurde schnell zu einem Anziehungspunkt für starke und bekannte Spieler aus der näheren und weiteren Umgebung. Dazu zählten etwa Alex Sorgenfrei (Spieler in der Hessenauswahl), Walter Straehle, Armin Paul, Albrecht Friebe und Günter Herrmann. Staehle und Paul standen sogar im Endspiel um die deutsche Doppelmeisterschaft. Bei dem damaligen Mannschaftsführer Peter Beiling ist noch heute das Bedauern zu spüren, dass der Sieg durch einen Fehler bei einem einfachen Matchball vergeben wurde.

Später verstärkten die Mannschaft Spieler wie Werner Schlereth, unter den Top Ten der Deutschen und Europäischen Ranglisten, Wolfgang Zscherlich, in den 1960er-Jahren Torhüter bei der Frankfurter Eintracht und in der Studenten-Nationalmannschaft, Habbo Heeren, Horst Burgmann, Bernd Büchel. „Ganz wichtig bei der Gewinnung neuer Spieler war uns nicht allein die Spielstärke, vielmehr war für uns entscheidend, dass es menschlich passte“, erinnert sich Beiling. In den Jahren 1994 als Herren 55 sowie 1995 und 2000 als Herren 60 stand die Mannschaft aus Oberursel als Südwestdeutscher Meister dreimal in der Endrunde um die Deutsche Vereinsmeisterschaft. Beiling, der Mannschaftsführer dieser Erfolgsgeschichte, ist noch heute stolz darauf, dass sie diesen Erfolg als echte „Edelamateure“ ohne jegliche finanzielle Unterstützung erreicht haben. „Je höher wir in den Spielklassen aufstiegen, umso mehr trafen wir auf Mannschaften, die sich bezahlte Verstärkung aus dem In- und Ausland holten. Trotzdem konnten wir mit diesen Profis mithalten, zumal wir besonders auch auf den hinteren Mannschaftsplätzen sehr stark besetzt waren.“ Beiling erinnert sich, wie er in der Endrunde 1994 in Kempten gegen den früheren Tischtennis-Weltmeister spielte – und leider verlor. Auch dem sportlichen Dauerrivalen TC Bad Homburg gibt er

einen Seitenhieb mit: „Natürlich hat es uns auch stolz gemacht, dass wir in unserer Altersklasse damals sportlich erfolgreicher waren als die Konkurrenten aus dem Nachbarort.“

Beiling, ehemaliger Notar aus Oberursel, spielte seit seinem 16. Lebensjahr im TCO und beendete seine Tenniskarriere im Jahr 2016 mit 80 Jahren. Er hat nach seiner Schätzung die meisten Spiele aller Mitglieder im TCO bestritten und in seiner langen Karriere auch die komplette Entwicklung des Tennissports miterlebt: den Wechsel von weißen zu gelben Bällen, von Schlägern aus Holz, später Aluminium, über den berühmten Prince-Schläger mit großem Kopf bis hin zu den heute üblichen Rackets aus Verbundwerkstoffen wie Carbon.

Nach den spektakulären Erfolgen in den späten 90er-Jahren kam der große Umbruch bei den Herren 70. Viele Spieler schieden aus Altersgründen oder Verletzungen aus. Zudem musste die Mannschaft von Bernd Büchel und Horst Brugmann Abschied nehmen. Neue Spieler kamen mit Werner Schlereth, Top-Ten-Spieler in der deutschen, europäischen und Weltrangliste, Ferdie Seebauer, Harald Koltz, Christian Otto, Manfred Nürnberg und Werner Pries, der 2016 nach dem Rücktritt von Peter Beiling zum Mannschaftsführer gewählt wurde, hinzu.

Diese Mannschaft spielte noch einige Jahre in der Hessenliga, ab 2018 in der Verbands- und später in der Gruppenliga. Nach einer zweijährigen Corona-Zwangspause haben die Spieler 2022 den Verbleib in der Gruppenliga gesichert. Aufgrund von Verletzungen war diese Saison jedoch nicht so erfolgreich wie erhofft. Für die neue Saison 2023 wurde nach intensiver Diskussion entschieden, keine Mannschaft für die Punkterunde mehr zu melden.

Damit geht eine historische Erfolgsgeschichte des TCO zu Ende. Mannschaftsführer Werner Pries hat eine einleuchtende Erklärung: „Es wird immer schwieriger, eine komplette Mannschaft aufzustellen. Wir sind schließlich alle mit fast oder über 80 in die Jahre gekommen. Außerdem ist die Verletzungsanfälligkeit bei vielen Spielern zu groß geworden. Wir spielen zwar mit Leidenschaft weiter Tennis, aber ohne den Druck einer Wettkampfsaison.“

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SG Ober-Erlenbach – DJK Helvetia Bad Homburg, FSV Friedrichsdorf – FC Karben, Usinger TSG – TSG Ober-Wöllstadt, 1. FC-TSG Königstein – FV Stierstadt, FG 02 Seckbach – Sportfreunde Friedrichsdorf, SV der Bosnier in Frankfurt – FC Neu-Anspach, FC Kalbach – Türkischer SV Bad Nauheim, SKV Beienheim – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.30).

Licher-Kreispokal (Viertelfinale): FV Stierstadt – 1. FC 04 Oberursel (Do., 20.00).

Testspiele am Sonntag: SV Seulberg II – Fortuna Höchst II (12.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – TuS Rockenberg II, FC 06 Weißkirchen II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, SG Wildsachsen II – EFC

Kronberg II (alle 12.30), FSV Friedrichsdorf II – SV Teutonia Köppern II, FV Stierstadt II – Eintracht Oberursel, FSV Steinbach – FC Neu-Anspach II, DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Selters II, SV Teutonia Köppern III – FSV Kloppenheim II, SV Fischbach II – FC Mammolshain II, Viktoria Sindlingen II – 1. FC 04 Oberursel II (alle 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SC Dortelweil III (13.15), SV Seulberg – SGK Bad Homburg, SG Mönstadt – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (beide 14.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – TuS Rockenberg, Eintracht Oberursel II – SV 07 Hedderheim II (alle 14.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SC Opel Rüsselsheim (15.00), TuS Hornau II – FC 06 Weißkirchen (15.30). (gw)



DANKSAGUNG

Helmut Schmitt

† 11.01.2023

Wir danken herzlich

und sind berührt über die vielen Zeichen der Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserem Cousin erfahren haben. Besonderer Dank gilt Herrn Peter Meier-Röhm, Seelsorger und Herrn Andreas Henzler, Freiw. Feuerwehr Weißkirchen für die würdevollen Worte der Erinnerung.

Im Namen aller Angehörigen

**Doris Neubert
Margit Weitzel**

Oberursel-Weißkirchen, im Februar 2023

Herzlichen Dank**Inge Schmidt**

† 27.10.2022

Thomas Schmidt

† 16.12.2022

Es ist schwer, geliebte Menschen zu verlieren, aber tröstend, zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung beiden entgegen gebracht wurde.

Unser Dank gilt allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Horst Schmidt, Ehemann und Vater

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b*Reiner Göpfert*

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62*Klaus Hartmann/Christiane Rauch*

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 26. Februar

18 Uhr Abendgottesdienst (Rauch)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74*Tobias Lenhard*

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 26. Februar

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11*Pfarrer Jan Spangenberg*

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28*Anika Rehorn*

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 26. Februar

18 Uhr Abendgottesdienst mit Band (inklusive Livestream), anschließend Saftbar (Rehorn)

**New Life Church
Oberursel**
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 26. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz*Christopher Weber*

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 26. Februar

kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45*Stefanie Eberhardt*

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 26. Februar

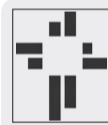
9.30 Uhr Lima Gottesdienst (Eberhardt/Novotny)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5*Pfarrer: Herbert Lüdtk**Pfarrerin: Tanja Sacher*

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 26. Februar

17 Uhr Abschlussgottesdienst zu den Kinderbibeltagen in St. Bonifatius (Reusch/Gerold-Roller/Team)

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3*Andreas Unfried*

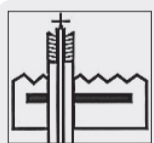
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Sebastian**
Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 26. Februar

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Wolf)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17*Pfarrer Ingo Schütz*

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 26. Februar

10.30 Uhr barrierefreier Gottesdienst (Schütz)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154*Theodor Höhn*

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Hauptgottesdienst

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 25. Februar**

18 Uhr Wortgottesfeier (Heidenreich)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 26. Februar**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde**
Schulstraße 38*Stefan Löbermann*

Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 25. Februar

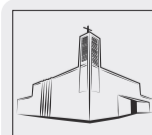
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2*Annette Schübler*

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 26. Februar**9.30 Uhr Wortgottesfeier (Heidenreich)
17 Uhr Familiengottesdienst zu den Kinderbibeltagen (Team)**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 26. Februar**

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 26. Februar**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

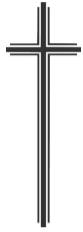


WIR GEDENKEN

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unsere liebe Freundin und Cousine

Inge Barbara Böckly

* 11.02.1956 † 15.02.2023



Es trauern um sie

Britta Könneker

Auguste Karamaneas mit Familie

Fritz Seewald mit Familie

Wilfried Wiedekind mit Familie

Rita Förtschle mit Familie

Im Namen aller Freunde und Bekannten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in der Urnenwand findet am Dienstag, den 28.02.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Steinbach, Praunheimer Weg, statt. Anstelle von Blumenspenden bitten wir um eine Spende an das Hospiz St. Barbara, IBAN:DE52 5125 0000 0000 0025 00, Kennwort: Inge Barbara Böckly.

Herzlichen Dank an das Hospiz für die gute Betreuung von Inge in ihrer letzten Lebenszeit.

Traueranschrift: Bestattungshaus Mest-Schüler, Haingasse 9, 61348 Bad Homburg

Nach schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Sohn und Bruder.

Norbert Braun

*21. September 1955 †14. Februar 2023



Petra Braun mit Jasmin

Rosel Dietz

Christel Schmidt mit Familie

Danziger Str. 7, 61440 Oberursel

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 2. März 2023 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel Stierstadt statt.

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne. Sie können funkeln und leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.



Elga Schröck

geb. Bechtel

* 27.10.1943 † 17.2.2023

Unser Sonnenschein bleibt für immer in unseren Herzen

**Alexander
Hanspeter
Patricia und Matthias**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 06.03.2023, um 11.15 Uhr auf dem Friedhof Rödelheim in Frankfurt a.M. statt.

Statt Karten

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen, uns bleiben Erinnerungen.

Traurig nehmen wir Abschied von

Gerda Schulze-van Loon

geb. Peters

* 3. Mai 1932 † 7. Februar 2023

In Liebe und Dankbarkeit

Iris und Reinhard

Philipp und Robert

und Anverwandte



Kondolenzanschrift: Trauerhaus Schulze-van Loon c/o Bestattungen Lünebrink, Burgstraße 16, 59368 Werne

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.
Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Horst Karl Mühl

* 04.10.1933 † 15.02.2023



Rolf und Karin Mühl

Oliver und Sandra Mühl mit Raphael und Morten

Marc Mühl

Melanie und Timo Breitsprecher mit Yano

Zum Flemig 1, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



PIETÄTEN



Pietät **Röhr** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 6171-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.



HERZBERGER
BESTATTUNGEN

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht



Pietät **St. Ursula**

seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 6171 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792

Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne Hoffnung. Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 6171 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

„Interaktive“ helfen, wandern, singen

Oberursel (ow). Der Verein „Interaktiv“ bietet den Kurs „Kleines Einmaleins der Sterbebegleitung“ am Mittwoch, 1. und 8. März, von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, an. Die Leitung hat Regina Ruppert vom ambulanten Hospizdienst St. Barbara. Letzte Hilfe ist so wichtig wie erste Hilfe, deshalb vermitteln die Kurse dafür Basiswissen und Orientierung sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und Nachbarschaft möglich ist. Es soll Grundwissen weitergegeben und ermutigt werden, sich Sterbenden zuzuwenden. „Lebendig und leicht trotz schwerem Thema“, das war ein Kommentar eines früheren Teilnehmers. Der Kurs besteht aus vier Modulen zu jeweils 45 Minuten. Modul 1: „Sterben als ein Teil des Lebens“, Modul 2: „Vorsorgen und entscheiden“, Modul 3: „Leiden lindern“, Modul 4: „Abschied nehmen“. Anmeldung unter Telefon 06171-25587.

Die Wandergruppe von „Interaktiv“-Mitglied Josefa Becker-Schmid trifft sich am Dienstag, 7. März, um 9.20 Uhr am S-Bahn-Gleis Oberursel zur Fahrt nach Bensheim Auerbach. Dort führt die Wanderung in Serpentinaufwärts zum Schloss Auerbach, um die dortigen Ruinen zu erkunden und um das einzigartige Panorama in die Rheinebene, Bergstraße und vorderen Odenwald von den Türmen aus zu genießen. Der weitere Weg führt über das

Fürstenlager, wo eine Einkehr geplant ist. Die Heimfahrt erfolgt ab Auerbach. Die Wanderung ist etwa zehn Kilometer lang und durch den Aufstieg zum Schloss zwar anstrengend, aber gut zu gehen. Gutes Schuhwerk, etwas Verpflegung und ein Getränk im Rucksack sollten die Teilnehmer dabei haben. Anmeldung unter Telefon 06172- 8553745.

Zu einem zwei- bis dreistündigen Spaziergang lädt „Interaktiv“-Mitglied Christel Kapus für Mittwoch, 8. März, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der U-Bahnstation am Bahnhof Richtung Frankfurt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Singen von Volks- und Wanderliedern zur Gitarre mit Helmut Kasper findet am 10. und 24. März und weiterhin jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr in einem Raum in der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, in Bommersheim statt. Am Mittwoch, 29. März, ist die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen um 17 Uhr im großen Saal des Rathauses.

Bei allen Aktivitäten sind Gäste willkommen, Anmeldung unter Telefon 06171-25587. Mitglieder des Vereins „Interaktiv“ helfen Senioren und hilfsbedürftigen Mitgliedern jeden Alters aus Oberursel in Alltagssituationen. Informationen über den Verein und die Hilfen gibt es im Büro von „Interaktiv“, Ebertstraße 11, montags, dienstags, donnerstags und freitags in der offenen Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr, unter Telefon 06171-25587 oder per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de.

Fokus O. fordert Gleichbehandlung

Oberursel (ow). Zeiten, in denen Krisen und Krieg sich ablösen, sind auch im lokalen Gefüge auf allen Ebenen spürbar – so im Besonderen in der Gastronomie und im Handel, findet der Gewerbeverein fokus O. - Forum der Selbständigen Oberursel und schlägt nun vor, dass die Stadt Oberursel nach dem Gleichbehandlungsprinzip nicht nur die Gastronomie, sondern auch den Handel und die Dienstleister in den Blick nimmt, wenn für dieses Jahr Erleichterungen bei den Gebühren für die Nutzung öffentlichen Raums gewährt werden. Handel, Gastronomie und auch viele Dienstleister hätten coronabedingt zwei Jahre lang mit monatelangen Schließungen, limitiertem Zugang, Wegekonzepten, Einschränkungen und der allgemeinen Zurückhaltung der Kundschaft zu kämpfen gehabt. Nachdem die Pandemie endlich eingedämmt sei, würden nun mit dem Krieg in der Ukraine, der mit Lieferengpässen und Inflation einhergehe, die hohen Energiepreise, aber auch die allgemein gestiegenen Einkaufskosten des Handels genauso wie auch die Steigerung der Lebensmittelkosten für die Gastronomie eine erneute Herausforderung darstellen. Und dies, obwohl der finanzielle Puffer vieler Läden und Gaststätten aufgebraucht sei.

Aus diesem Grund begrüße der fokus O. eine Beschlussvorlage der Stadtverwaltung Oberursel, die jetzt zur Erleichterung der Gastronomie vorsehe, dass die Nutzung von öffentlichem Raum für Tische und Stühle vor Gast-

stätten für dieses Jahr 1,75 Euro pro Quadratmeter und Monat betragen solle. „Vor der Corona-Pandemie war der doppelte Betrag, also 3,50 Euro, angefallen, während der Pandemiezeit war diese Nutzungsgebühr seitens der Stadtverwaltung komplett gestrichen. Um den Beschluss umzusetzen, muss die Stadtverordnetenversammlung dieser Vorlage noch zustimmen“, ist aus fokus O.-Kreisen zu hören. Allerdings sei dem Gewerbeverein nicht ersichtlich, warum dem Handel und den Dienstleistern nicht die gleichen Vergünstigungen zukommen sollten. Für jede Schütte, jeden Kleiderständer, jeden Tisch mit ausgestellten Produkten fielen die Sondernutzungsgebühren ab 2023 wieder in vollem Umfang an – pro angefangenem Quadratmeter die besagten 3,50 Euro. Eine Verwaltungsgebühr komme (bei allen, auch der Gastronomie) noch hinzu, die Kosten würden sich läppern, sagen die Mitglieder des fokus O. Der erste Vorsitzende des Vereins, Reiner Herrmann, sieht es so: „Es ist gut, dass die Gastronomie in Oberursel diese Unterstützung der Stadtverwaltung erhalten soll. Doch mindestens genauso würden sich Handel und lokale Dienstleister, die ohnehin mit strukturellen Herausforderungen noch ganz anderer Art umzugehen haben, über dieses Entgegenkommen freuen.“ Denn nur, wenn möglichst viele Teilhabende am Stadtleben all die Krisen überstünden, sei die Lebendigkeit Oberursels zu halten.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kinderfahrrad 20 Zoll gesucht!
Tel. 06172/82689
oder Tel. 0170/5935511

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper.
Tel. 0177/717706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen.
Tel. 06172/983503

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss
Tel. 06195/9614329
o. 0151/67964974

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/59772692

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/9796592

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen.
Tel. 0152/13191679
oder 0163/6446691

Seriöse Einkäuferin – Leder und Pelze jeder Art, bis 7.000,- € in Verbindung mit Gold. Zahle Goldpreis 60,- €/g. Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn. Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%. Mo. - So. von 8 - 20 Uhr.
Tel. 06196/4020705

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

AUTOMARKT

BMW 750i xDrive, schwarz, Bj. 07/2016, 39.500 km, aus 1.Hand, Top Ausstattung und Zustand, VB 42.500,- €. Kontakt: rubehnke@icloud.com

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. 4, 65812 Bad Soden am Taunus Verkaufspreis: 30.000,- €, inklusive 19% Mehrwertsteuer, Baujahr: 2018.
Tel. 0178/6590273

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203
oder 06133/3880461
pauzei@web.de

KENNELNERNEN

PARTNERSCHAFT

2023 wird unser Jahr! Du willst nicht allein bleiben? Ich, m., jung geb., 70 J., NR, suche Dich, w., die noch was erleben möchte. Du bist o. Anhang, finanziell abgesichert, hast Spaß am Reisen, gutem Essen und Gesprächen? Dann melde Dich mit Tel. unter Chiffre OW 0703

Suche privat eine liebe Frau, blond, 60+, zum Zusammenleben. Deutscher Mann, blond, im Ruhestand, ist einsam. RH + Auto ist vorhanden. Wohne im Norden v. Frankfurt/M. Ich, Bernhard, hole Dich gern ab.
Chiffre OW 0802

Sie (70+) wünscht sich ihn (70+) mit Stil u. Herzensbildung. Groß, sportlich aktiv, gereist, belesen, (Raum HG) für gemeinsame Unternehmungen.
Chiffre OW 0803

Er, 83 J., 1,75m, NR, NT, tier-/autofrei, sportlich, athlet. Pedelect., Bioköster, mag Liebe geben, Liebe nehmen, Liebe leben in Zeit für Zärtlichkeit mit jung. Sie, berufs-/familienenerfahren, noch einmal Liebe in Zuneigung u. Vertrauen zu gestalten. Keine WG, FRDF, BHG, OU.
Tel. 06172/79059
oder Chiffre OW 0804

Du willst mit mir, m., 69 J., NR, nur noch mit First Class Flug, Hotel u. Schiff verreisen, dann melde Dich, wenn Du über ausreichend finanzielle Mittel verfügst. Den letzten Lebensabschnitt wollen wir nur noch gemeinsam genießen. Melde Dich bitte mit Tel. Nr. unter
Chiffre OW 0805

PARTNERVERMITTLUNG

Rita, 63 J., hübsche Witwe, aus d. Region, ich bin e. einfache, liebevolle Hausfrau, ruhig, warmherzig u. zärtlich, bin nicht anspruchsvoll. Ich suche ernsthaft pv e. sympathischen Mann, gerne bis 80., fahre gern Auto und bin nicht ortsgebunden. Bitte melde Dich heute noch
Tel. 0151 - 62903590

Ich, Ursula, 78 J., seit 1 Jahr verwitwet, suche e. guten Mann hier aus der Gegend. Ich habe frauliche Rundungen, bin fleißig, zärt. u. häuslich, e. gute Autofahrerin u. leidenschaftl. Köchin. Sehr gerne wäre ich mit Ihnen zusammen u. würde viel Zeit mit Ihnen verbringen, bitte melden Sie sich heute noch pv
Tel. 0160 - 97541357

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203
oder 06133/3880461
pauzei@web.de

BETREUUNG/PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Stundenweise Betreuung für meine Mutter in Glashütten gesucht.
Tel. 06172/597279

Betreuung unseres Vaters (98) als Ergänzung am Wochenende gesucht. Keine direkten Altenpflegertätigkeiten. Für einige Wochenendtage im Monat: Frühstück, Mittagessen vorbereiten (wird fertig geliefert). Die direkte Ansprache sowie allgemeine Hilfestellungen im Haus. Termine monatlich nach vorheriger Absprache. Mini-Jobber-Profil. Pro Stunde 15,- € ! Insbesondere für Rentner geeignet. Tel. 0172/6743340

Erfahrene Dame, mobil, sucht stundenweise (vorm.) mind. 3 Std. Betreuung, Pflege in MTK.
Tel. 0171 9301950

KINDERBETREUUNG

Familie, zwei Kinder (eins & fünf) aus Königstein sucht liebevolle Kinderbetreuung (Leihoma/Leihopa, Nanny, Studentin, (m/w/d), 8 bis 10 Std. die Woche (Minijob-Basis). Führerschein erforderlich.
Tel. 0176 81050369

IMMOBILIENMARKT

2 Bauplätze im Taunus, Nähe Usingen/Bad Homburg für 175.000,- € abzugeben.
Tel. 0157/52990203

Gartengrundstück Kronberg, nahe Opelzoo, ca. 800 m², sonnige SW-Lage, zu verpachten.
Tel. 06173/640189

Grundstück gesucht 200 - 400 m² Fam. Straub.
Tel. 0176/34494789
o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Wir suchen eine 1-3 Zimmer WHG oder MFH in Oberursel zum Kauf als Kapitalanlage. Tel. 0157/76208372

Wir suchen ein Haus mit Garten oder einen Baugrund in Oberursel für die Familie. Auch Sanierungsfälle bis 800.000,- €. Tel. 0162/7369599

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Neuwertige Penthouse-Wohnung im Zentrum von Bad Homburg (4Zi, 100m², EBK, E-Schr), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terrasse mit schönem Blick 696.000,- €. Von privat an privat!
Tel. 0177/8751893

Lichtdurchflutetes Luxus-Penthouse in Köppern. 4 Zi., 103m², sehr ruhige Lage, komplett saniert, Luxusmaterialien, von Privat an Privat. 559.000,- €. Tel. 0163/3913182

MIETGESUCHE

Alleinstehende Bankangestellte sucht 2-3 Zimmerwhg., WM bis 800,- €. Tel. 0178/1807406

Junge Frau, 35 Jahre, sucht nach Trennung dringend möbliertes Zimmer oder 1-Raum-Wohnung im Hochtaunuskreis bis 500,- € plus Heizkosten.
Chiffre OW 0801

Solventes Rentnerhepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH, oder Reihenhaus langfristig z. Miete.
Tel. 06172/5936666

Berufstätiges Ehepaar sucht Wohnung/Haus ab 3 Zimmer, mind. 110m² (Bad Homburg, Oberursel und Umgebung) bis 1.650,- € kalt.
Tel. 0170/7756365

Wohnung: 3 Zi, Balkon/Terr., Garage, großer Keller, EBK, EG, gepflegt in HG ab 01.04 od. 01.05 für 1. Pers. (ab 1000,- €). Tel. 01522/5444593

Garage oder Abstellraum für Fahrräder, Autoreifen, Bücherboxen für sofort oder später dringend gesucht.
Tel. 06172/5936666

Wer's wissen will, liest uns.

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH
Tel. 06195/9810-100

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Ruhiges, seriöses Ehepaar, 40 J., festes Einkommen, sucht Wohnung: Ca. 70 m², max. 950,- € Warmmiete, FFM/Umland.
Whatsapp: 0152/26140333

Junge Familie (Informatiker, Lehrerin + Nachwuchs) sucht 4-ZW o. Haus mit Garten/Terrasse/Balkon (bis 1.300,- € kalt).
Tel. 0157/8283837

VERMIETUNG

1-Zi Apartment, 35 m², mit Balkon u. Keller (neu renoviert), 450,- € + 160,- € NK (Kautions 2 MM) ab 1.3.23 in OU-Oberstedten.
Tel. 0171/8634313

Altbau-Wgh. Glashütten, 3 Zi., Küche, teilmöbliert, Wannenbad, 70 m², niedrige Deckenhöhe, KM 700,- € + 200,- € NK ab 1.3.2023 zu vermieten. Tel. 0176/67366644

Immer informiert!

Kronberg 1 – helle 3-Zi.-Wgh., 100 m², EG, EBK, Tagl., Duschbad, Balkon, Garten, Garage, ab 1.3.2023 f. 2 Jahre, 1.000,- € + NK + Kt.
Tel. 0177/6260005

Kronberg-Schönberg, 1-Zi.-Wohg., 42 m², gr. Balkon, EBK, ab 1.3.2023 zu vermieten, KM Euro 500,-.
Tel. 069/957390915 (Mo.-Fr.)

125 m², 4-Zi.-Wgh., in Königstein-Falkenstein, Stellpl., Vorgart., 1.180,- € kalt, ca. 400,- € Nebenka., Schufa.
E-Mail: fritzehof@web.de

Königstein/zentrale Lage, Nähe Kreisel, 3-Zi.-Wgh. in 2-Familienhaus, 77 m², gr. Küche, Bad/Badewanne, Tgl. Balkon, Fernblick, Waschküche, Autoplatz ab 1.6.2023 oder n. Vereinb. mit Zeitmietvertrag zu vermieten. Miete 900,- € + Umlagenvorauszahlung 300,- €.
Anfragen unter Chiffre VT 08/02

KOSTENLOS

Alte Pfaff-Nähmaschine, versenkbar, ca. 80 Jahre alt, zu verschenken.
Tel. 06173/61845

NACHHILFE

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause.
Tel. 0172/6944644

Englisch mit Spezialisierung SEK II/ Abitur, UK-Muttersprachl., auch SEK 1, IELTS, Cambridge-C. etc.
Henry Johnson 0034/665370991

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Kinderbetreuung: Familie in Orschel mit 2 Kindern (4 und 8) sucht zuverlässige, liebevolle und erfahrene Betreuung für 4x pro Woche je 3 Stunden (zirka 14:30 bis 17:30) für das Nachmittagsprogramm. Wir freuen uns!
Tel. 0172/5442299

Reinigungskraft für Privathaushalt in Kronberg gesucht – Rechnung oder Minijob.
Tel. 0151/40441335

Rüstigen Rentner für gelegentliche Gartenarbeit in Liederbach gesucht.
Tel. 06196/21213

Zuverl. Hilfe für „rund ums Haus“-gesucht (Minijob). Rasen mähen + wässern, Pflanzenpfl., Straße kehren, Dachrinnen reinigen, Wege kämchern etc., Kö-Falkenstein.
Tel. 0163/2482575

Haushaltshilfe gesucht, 1 x wöchentlich, 3 Stunden vormittags in Königstein.
Tel. 06174/23269

Zugehfrau, evtl. Frührentnerin, 4-6 Std. Kronberg. Chiffre VT 08/01

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, Abrechnung private Krankenvers., Unterstützung bei Immobilien. Auch Backoffice für Unternehmer/-innen.
Tel. 0172/9625126

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten.
Tel. 0157/58666956

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat verlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Fassadenarbeiten, Badsanierung.
Tel. 0157/38136689

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten oder Innenumbau.
Tel. 0173/3576607

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeiten aller Art: Bäume, Sträucher, Heckenschnitt, Beetpflege.
Tel. 0160/91039204

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus.
Tel. 0179/4868221

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen...
Tel. 0157/34067408, Dorin

Zuverlässige und ordentliche Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- € / Std. Tel. 0178/7530310

Suche Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0163/4682319 oder Tel. 0172/9760600

Selbstständige, liebevolle Haushälterin, Senioren- und Altenpflegerin mit Herz sucht Std./tagesweise eine neue Herausforderung in Oberursel, Frankfurt +/- 30 km. Ich bin 51 J. alt und bringe 20 J. Erfahrung (auch im Umgang mit Demenzzkranken) mit. PKW und Referenzen sind vorhanden. Für weitere Details können Sie mich gerne abends anrufen.
Tel. 0152/16883403

Renovierung: Malerarbeiten und Bodenbeläge. Weiteres auf Anfrage.
Tel. 0163/6781177

Zuverlässige nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle.
Tel. 0176/14825995

Renovierung: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge, Laminat, Parkett, Fassaden, Terrassen. Transport – Umzug. Tel. 0176/23690725

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt: Putzen, Bügeln und Einkaufen in Oberursel o. Kronberg. Auf Rechnung. Tel. 01577/0523896

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen.
Tel. 0162/4209207

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Zuverlässige Reinigung für Rhein-Main-Gebiet, privat, Büro, Firmen, Praxis, kundenorientiert, pünktlich und flexibel, nur auf Rechnung! Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 06173/3940680
0176/64765764

Gartenarbeiten aller Art: Hecken schneiden, Laubentsorgung, Rasenmähen, Vertikutieren, Unkrautentfernung, kleinere Pflasterarbeiten
Tel. 0152/36706288

Volkswirt, Versicherungskaufmann, Silverworker, sucht anspruchsvolle Tätigkeit im Büro auf Mini-Job-Basis oder Teilzeit (bis 20 Stunden in der Woche) im Main-Taunus-Kreis oder angrenzend.
Tel. 01520/9850437

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

RUND UMS TIER

Eingezäunte Wiese/Garten mit Unterschlupfmöglichkeit für alternen Husky u. seine Betreuerin gesucht, um Ruhe vom stressigen Tierheimalltag zu finden. Umkreis ca. 10 km von Oberursel.
Tel. 0172/6419118

UNTERRICHT

Study smarter, not harder! Abschlussorientiertes Coaching mit pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann (Wirtschaftslehre und Mathematik). Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Birkin Bag (40), dkl. blau, 1999, 14.500,- €. Chiffre OW 0507

Echter Damen-Lammfellmantel, beige, Größe 36, 100 cm lang, Fabrikat Christ, neuwertig, für 170,- € zu verkaufen. Tel. 06173/61845

Bosch Trockner geschenkt – alt / Sekretär – Mahagoni – 80,- €, Selbstabholer / DVD – Sony – 40,- € / Anlage Dual + Technics, je 65,- € VB.
Tel. 06171/580200 (AB)

Auffallend hübsches Balkkleid, schwarz, Gr. 34, f. jung + junggebliebene; Apricot Balkkleid, Gr. 36, trendig, je 100,- € VHB. Herrenanzug Jakes, Gr. 98; Anson Jacke, Gr. 42, mit Hose, Gr. 44, schwarz, je 90,- € VB. Cos Jacke, Seide, blau, Gr. 50, Hose Gr. 48, für 100,- €. Tel. 06171/580200 (AB)

Siebträgermaschine, Design in Edelstahl. Nur Abholung Kelkheim
Tel. 0170/4494402

Ledersessel, groß, grau, H. 1 m, B. 1,25, verst. Rückenlehne, 95,- €. Tel. 06173/1626

Haushaltsauflösung von privat im Raum Königstein. Verkaufte original Bauhaus Chromstahl Wohnzimmer (creme Leder) Bank, zwei Freischwinger, Couchtisch, Beistelltische sowie Art Deco Esszimmer, runder (120 ausziehbar) französischer Esstisch Vollholz, 8 original und restaurierte Hoffmann Fledermaus Stühle, Chrom Schreibtisch original sowie zwei dazugehörige Lampen, ein Schramm Doppelbett grau. Fotos auf Wunsch verfügbar.
E-Mail: josef.pischinger@aol.com

Himmelbett, weiß, solide u. formstabil, Bestzustand, L 2 m x B 1,60 m, Höhe 2,08 m, € 250,-.
Tel. 06174/968250

VERLOREN/GEFUNDEN

Alalawi Dhufiqar Mohammed Hassan, Reisepass A9220976, 17-09-1984 28-10-2014 – 26-10-2022, Abdulwahhab Riyah, 12-05-1990, Reisepass A10367396, Alalawi Ali, 04-07-2013, Reisepass A10375232 sind verloren. Bitte melden unter
Tel. 0176/24681422

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet** und **Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte!
Tel. 0171/3211155

Doppelkopfspieler nach Friedrichsdorf gesucht. Alter ist unwichtig, bitte keine Anfänger.
Tel. 0171/1936936

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010
u. 0170/7202306

Tiefenentspannung mit den Tönen tibetischer Klangschalen, regelmäßiges Treffen in kleiner Runde in Ruppertshain. Kosten 12,- €
Tel. 06174/61174

Neu – Mobiler Psychotherapeut hat Termine frei. Keine Praxis, ich komme zu Ihnen. Tel. 0177/6968590
U. Freiherr de Rath

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Do + Sa 25.02. 02.03.	FFM-Höchste Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8 ⁰⁰ -14 ⁰⁰ jeden Donnerstag und Samstag!
Sa 26.02.	Frankfurt Kalbach Frischezentrum Am Martinszehnten, 60437 13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰
So 26.02.	Hofheim Wallau IKEA , Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ Sehr beliebter Flohmarkt!
So 26.02.	Frankfurt HESSENCENTER 60388, Borsigallee 26 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ alles überdacht - TOP Markt
jeden Dienstag	Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Eilly-Beinhorn Str. 3, 6 ⁰⁰ -13 ⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-919941
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche**

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

IMMOBILIEN



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreinererei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Dienstagsskino

Oberursel (ow). Auf dem Programm des Dienstagsskinos in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, steht am 28. Februar um 20 Uhr ein Genremix aus Familiendrama und schaurigem Volksmythos, in dem die zentralen Themen Mensch, Mutterschaft und Natur in düsteren Bildern alptraumhaft in Szene gesetzt werden. Der Eintritt zu der Produktion aus Island/Schweden/Polen aus dem Jahr 2021 kostet vier Euro. Die „Portstrasse“ unterliegt dem Wettbewerbsverbot. Filmtitel dürfen nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an portstrasse@oberursel.de erfragt werden.

Experten-Chat „Medizin studieren“

Hochtaunus (how). Eigene Praxis oder angestellt in der Klinik? Schneller Notfalleinsatz oder langjährige Forschung? Vorsorgeuntersuchung beim Kleinkind oder Palliativmedizin an Hochbetagten? Für Ärzte gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Entsprechend beliebt sind der Beruf sowie das dafür notwendige Medizinstudium. Was man darüber wissen sollte, klärt der nächste Abi-Chat am Mittwoch, 1. März, von 16 bis 17.30 Uhr. Dann dreht sich alles ums Thema „Medizin studieren“. Das Medizinstudium steht hoch im Kurs: Insgesamt 105 275 Studierende waren im Wintersemester 2021/22 laut Statistischem Bundesamt im Fach „Humanmedizin“ eingeschrieben – knapp zwei Drittel davon Frauen. Gleichzeitig schlossen im Jahr 2021 insgesamt 18 482 Menschen ihr Medizinstudium erfolgreich ab. Demgegenüber standen nur 19 nicht bestandene Prüfungen. Die Ärztestatistik verzeichnete 2021 mit 416 000 berufstätigen Medizinerinnen ein Plus von zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr. Verglichen mit 2011 bedeutete dies sogar eine Stei-

gerung um mehr als ein Fünftel. Obwohl die Zahl an Ärzten den Angaben der BA zufolge kontinuierlich zunimmt, ist der Fachkräftemangel deutlich zu spüren – vor allem in ländlichen Gebieten. Wer sein Medizinstudium meistert, darf sich laut Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit (BA) auf sehr gute Beschäftigungschancen freuen. Wer sich vorstellen kann, Medizin zu studieren, sollte sich den 1. März im Kalender anstreichen. Experten haben Zeit für alle Fragen der User: Wie läuft die Zulassung für das Medizinstudium? Welche Rolle spielt der NC? Was muss ich fürs Studium mitbringen? Mit Unterstützung der Abi-Redaktion werden alle Unklarheiten beseitigt. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr unter <https://chat.abi.de> ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im Abi-Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat gibt es im Internet unter [abi.de/interaktiv/chat](https://www.abi.de/interaktiv/chat).

Gottesdienst zur Fastenaktion

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr lädt die Evangelische Kirche in Deutschland ein, sich an der Aktion „Sieben Wochen ohne“ zu beteiligen. „Sieben Wochen ohne“ hat sich von einer Stammtischidee zum Millionenprojekt entwickelt. Seit einigen Jahrzehnten lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen haben sich für die Fastenzeit wieder etwas Besonderes vorgenommen: sieben Wochen bewusster Verzicht auf Dinge oder liebgeordnete Gewohnheiten wie Süßigkeiten, Alkohol, Fleisch, Handy, Fernsehen oder Auto. Viele Teilnehmer machen auch

„Sieben Wochen mit“ – mit mehr Zeit für die Familie, mit mehr Bewegung für den Körper, mit mehr Engagement für ein bestimmtes Anliegen oder ähnliches. Dieses Jahr lautet das Motto der Fastenaktion: „Leuchten. Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Die evangelische Versöhnungsgemeinde lädt für den ersten Sonntag der Passionszeit, 26. Februar, um 18 Uhr zum Gottesdienst mit dem Thema der Fastenaktion 2023 „Leuchten. Sieben Wochen ohne Verzagtheit.“ in ihre Kirche in der Weißkirchener Straße 62 ein. Den Gottesdienst feiern Pfarrer Klaus Hartmann und die Organistin Harumi Yoshihama mit der Gemeinde.

SPD lädt zur Ideenwerkstatt „Bildung“

Hochtaunus (how). „Wie soll die zukünftige Bildungspolitik aussehen?“ Unter diesem Motto veranstaltet die SPD Hochtaunus am Montag, 27. Februar, um 18 Uhr im Rathaus Oberursel eine Ideenwerkstatt „Bildung“. Bei der Diskussionsrunde setzen sich die Teilnehmer mit Fragen rund um eine zukunftsfähige Bildungspolitik in Hessen auseinander. Zu Gast werden Christoph Degen, Landtagsabgeordneter und bildungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, sowie Landtagskandidat Sebastian Imhof sein. Zusammen werden sie einen kurzen Einblick in

das aktuelle Bildungssystem geben und die Herausforderungen für die Zukunft darstellen. Im Anschluss erfolgt ein Austausch mit den Teilnehmern, die sich aus SPD-Mitgliedern, geladenen Vertretern von Schulen und Bildungseinrichtungen aus dem Hochtaunuskreis und interessierten Bürgern zusammensetzen. Ziel ist es, die Erfahrungen, Ideen und Anregungen der Gäste zu sammeln und diese in das künftige Wahlprogramm der SPD Hessen einfließen zu lassen. Eingeladen sind alle interessierten Bürger, die sich konstruktiv an dem Austausch beteiligen wollen.

Autogenes Training kennenlernen

Oberursel (ow). „Der ideale Workshop für alle, die wenig Zeit haben und sich trotzdem auf Dauer etwas Gutes tun wollen“ – so beschreibt die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus ihr Angebot zum Autogenen Training am Sonntag, 26. Februar. Zwischen 11 und 14 Uhr zeigt Birgit Wilde im VHS-Seminarhaus „Alte Post“, wie geeignet Autogenes Training ist, um sich zwischendurch zur Ruhe. Nach einer theoretischen Einführung wird mit praktischen Übungen die Grundtechnik eingeübt. Darüber hinaus werden weiterführende Techniken und Kombinationsmöglichkeiten vorgestellt. Bei kontinuierlicher Wiederholung

entstehen „Veränderungen“ bei allen Teilnehmern. Diese können sich positiv auf das Befinden auswirken. Am Kursende wird Übungsmaterial zur Verfügung gestellt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten: 40 Euro. Birgit Wilde ist Entspannungspädagogin, Trainee für Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung, Business Coach mit NLP-Hintergrund sowie LifeCoach. Für Informationen und Anmeldungen steht das Serviceteam der VHS Hochtaunus unter Telefon 06171-58480 oder zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle, zur Verfügung. Anmeldungen sind auch im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Bergweg/Goldgrubenstr./Lindenbergweg

Altkönigstr. / Taunabad / Herderstr. / Kleiststr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Schluss mit Staunässe

(djd). Wenn Freizeitgärtner es mal wieder mit dem Gießen übertreiben, kann es zur gefürchteten Staunässe im Pflanzkübel oder Blumenkasten kommen. In der Folge verfaulen die Wurzeln, die Pflanze stirbt ab. Damit es nicht so weit kommt, sollte vorher beim Bepflanzen zuerst eine Drainage im Topf angelegt werden. Viele nutzen dazu Blähton. Doch das Material wird bei bis zu 1.200 Grad Celsius im Ofen gebrannt, ver-

braucht somit viel Energie und verursacht hohe Kohlendioxid-Emissionen. Eine natürliche und umweltfreundliche Alternative ist Bimsgranulat, zum Beispiel beim Compo Bio Granuplant Drainage- und Pflanzgranulat. Es ermöglicht eine effektive Drainageschicht für Blumenkästen, Pflanzkübel und Co. Auf diese Weise werden die Pflanzen wirksam vor Staunässe und Wurzelfäule geschützt.



Eine Drainageschicht im Pflanzkübel verhindert Staunässe. Natürlicher, umweltfreundlicher Bimsstein speichert Wasser und gibt es bei Bedarf wieder ab.
Foto: did/Compo

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Tel. 06171/6288-0

www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler

Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Metallbau K. Arslan

Moderne Metallgestaltung in

-Edelstahl-

Edelstahl Geländern Balkone Treppen Brüstung

Vordächer-Französischer Geländer Fenstergitter

Vordächer • Hoftore • Balkonanlagen • Treppen

Besuchen Sie unser großes Freigelände.

- Ausstellung -

Beste Preis- und Leistungsgarantie seit mehr als 21 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Träume in **Edelstahl**.

35447 Reiskirchen-Ettingshausen, Gartenweg 23

Tel. 0 64 01 / 51 07, Fax 0 64 01 / 22 91 17

www.metallbau-arslan.de, info@metallbau-arslan.de



Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

STELLENMARKT



Klinik Hohe Mark gGmbH
fachlich kompetent – christlich engagiert –
herzlich zugewandt

Mitarbeiter für unsere Pforte
(m/w/d)

Die Klinik Hohe Mark ist ein Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin. Durch unsere Arbeit gestalten wir ein diakonisches Profil. Wir suchen daher Mitarbeiter*innen, die ihre Aufgabe fachlich kompetent und christlich motiviert ausführen.

Wir suchen zum 01.04.2023 einen Mitarbeitenden für unsere Pforte (Teilzeit).

Die detaillierte Stellenbeschreibung sowie die Möglichkeit Ihrer online-Bewerbung finden Sie auf [www.hohemark.de/Beruf und Karriere](http://www.hohemark.de/Beruf_und_Karriere)

Ihre Bewerbung können Sie gerne postalisch senden an:
DGD Klinik Hohe Mark gGmbH
Personalreferentin Frau Hemmersbach
Friedländerstraße 2
61440 Oberursel
Tel.: 06171 204-5200



Bäcker/Bäckermeister m/w/d
für sofort oder später gesucht
Teil- oder Vollzeit

Friedrich-Ebert-Straße 39 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 2944

Für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerfeld bei Bad Homburg-Oberschbach suchen wir zur Spargel- und Erdbeersaison noch freundliches

Verkaufspersonal (m/w/d)

Bewerbungen möglichst per E-Mail an: jobs@bauer-wuerfl.de
oder Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118



Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

MFA/Praxismanagerin/kaufm. Ang. (m/w/d) o. ä.

für unser nettes Team d. GynPraxis in Kronberg gesucht. Umschulung möglich. Wir freuen uns über Ihre Zuschrift.

Tel. 06173 4002 · praxis-haeger@t-online.de

Wir suchen eine Aushilfe (m/w/d) zur **Kundenberatung per Telefon** für unser Büro in Steinbach. Keine Kaltakquise! Entweder als Minijob oder Teilzeit Infos & Bewerbung: www.x4d.de/jobs

Die HEEB Steuerberater Partnerschaft mbB mit Sitz in Kronberg im Taunus ist eine weit über die Grenzen Kronbergs und des Taunus hinaus etablierte Steuerberatersozietät. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Lohnbuchhalter (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit

Aufgaben:


- Erstellung der monatlichen Entgeltabrechnung
- Pflege der Stamm- und Bewegungsdaten
- Kommunikation mit Behörden und Krankenkassen
- Pflege des Zeiterfassungssystems
- Allgemeine Tätigkeiten in der Personalsachbearbeitung

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Sie bringen Kenntnisse in Lohn-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht mit
- Sie arbeiten zuverlässig und eigenverantwortlich

Wenn Sie Lust haben, unser gut eingespieltes Team zu verstärken, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

HEEB Steuerberater Partnerschaft mbB
Frau Steuerberaterin Anja Heeb-Lonkwitz
Tel.: 06173 3245 0
info@stb-heeb.de · www.stb-heeb.de



ENGAGIERTES TEAM SUCHT AB SOFORT:

ELEKTRO-INSTALLATEUR (m/w/d)
ELEKTRO-INSTALLATEUR-MEISTER (m/w/d)

Info und Bewerbung unter info@boda-elektro.de oder Tel. 06172-1396630



Zeitlich flexible **MFA (med. Fachangestellte)** für gelegentliche Aushilfe vormittags auf Minijob-/Stundenbasis für meine allgemeinmedizinische Praxis in Königstein gesucht. Bewerbungen bitte unter **Chiffre VT 07/03.**

Knappschaft Bahn See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzt*innen und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Vertretung während Mutterschutz und Elternzeit einen

Diätassistenten (m/w/d)
mit abgeschlossener Ausbildung **befristet in Vollzeit oder Teilzeit**

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Diätassistentin
- Berufserfahrung auf dem Gebiet der Diätassistentin
- Freundliches und zuvorkommendes Verhalten
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Eigenständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität

Ihre Aufgaben:

- Besprechung von Sonderkostformen mit Patienten und Absprache mit der Küche
- Information der Patienten über das Speisenangebot im Rahmen der DGE-Zertifizierung
- Verantwortung für die Arbeiten im Rahmen der DGE Zertifizierung
- Diät- und Ernährungsberatung einzeln und in Gruppen
- Lehrküchen mit Patienten und Patientenvorträge
- Kontrolle und Überwachung der Hygienestandards
- Prozessverantwortung im Rahmen von QM



KFZ-Meisterbetrieb

Wir suchen Dich: Reifenmonteur (m/w/d) (auch Quereinsteiger möglich)
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Außerdem bilden wir Dich ab August 2023 als **Bürokaufmann/-frau (m/w/d)** im Schwerpunkt Büromanagement aus.

Bewirb Dich jetzt!

Kontaktaufnahme Herr Boudouasel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

Wir wollen Dich!

zur Verstärkung unserer Teams suchen wir für die Saison 2023

in Voll- und Teilzeit, als Aushilfsbeschäftigung oder als Nebenjob für Schüler/Innen, Studenten/Innen & Rentner/Innen (jeweils m/w/d)

Team Park
Schwerpunkte: Bedienung, Aufsicht und Reinigung der Fahrgeschäfte, sowie Aufsicht im Eingangs- und Kassenbereich und vieles mehr.

Du bist freundlich, flexibel und zuverlässig? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Team Park: Bewerbungen@lochmuehle.de
Team Gastro: Bewerbung-Gastro@lochmuehle.de

oder einfach QR-Code scannen und Bewerbungsformular ausfüllen

Alle Infos unter www.lochmuehle.de/jobs





Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung)
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- Geregelt Arbeitszeiten
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Tätigkeit in der Kur- und Kongressstadt Bad Homburg unmittelbar nördlich von Frankfurt am Main mit sehr guter Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert
- Unbefristeter Vertrag zu einem späteren Zeitpunkt eventuell möglich

Sie sind kommunikativ, arbeiten gerne im Team und verlieren nie den Dienstleistungsgedanken aus den Augen? Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Frau Dagmar Brück, Verwaltungsleiterin der Paul-Ehrlich-Klinik, unter der Tel.-Nr.: 06172 128-600 oder per E-Mail dagmar.brueck@kbs.de zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Paul-Ehrlich-Klinik
z. Hd. Frau Dagmar Brück (Verwaltungsleitung)
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg
Tel.-Nr.: 06172-128 600 · E-Mail: dagmar.brueck@kbs.de


Bewerbungsfrist ist der 10.03.2023

Homepage
Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gern.



**THE SPIRIT OF
FREDDIE
MERCURY**

TICKETS: eventim+ **DIE KULTSHOW. 20:00 Uhr**
29.03.2023 BAD HOMBURG // KONGRESS CENTER

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

UWE BREIDERT
Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.v.m.
Alles aus einer Hand!
06171-9796434



sucht ab sofort eine/n
Beikoch (w/m/d), Putzhilfe (w/m/d) und eine Servicekraft (w/m/d) in Voll- bzw. Teilzeit.
Bewerbungen bitte an Tel.: 0162 4491345
oder per E-Mail an miro@miros-ristorante.de

Erste „Homebrewers Championship“

Oberursel (ow). Im Rahmen des Oberurseler Bierfests vom 21. bis zum 23. April und des Tags des Deutschen Biers können alle Heimbrauer ihr bestes Bier einer Fachjury und Bierkennern präsentieren und dabei tolle Preise gewinnen. Antreten können alle Heimbrauer aus der Region, die bis zum 20. April mindestens zehn Flaschen ihres Biers brauen und einreichen können. Der Gewinner des ersten Platzes ist Oberursels Heimbrauer Champion 2023. Als Preis kann der Sieger eine limitierte Auflage des Sieger-

biers im Alt-Oberurseler Brauhaus brauen und wird dabei von erfahrenem Braupersonal unterstützt. Zu weiteren Preisen gehören eine fachmännische Bieranalyse, Geschenkgutscheine für Braumaterialien und -zubehör sowie Bier und Give-Aways der lokalen Brauereien. Anmeldung mit Namen, Adresse und Biersorte für den Wettbewerb bis 28. Februar per E-Mail an brian@briansbest.net. Eine Bestätigungsmail mit weiteren Informationen kommt umgehend zurück.

Selbstbestimmt ein Leben lang

Oberursel (ow). „Niemand weiß, was die Zukunft bringt. Aber wir können dafür sorgen, dass wir selbst und diejenigen, die uns nahe stehen, im Fall der Fälle abgesichert sind. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind hierfür wichtige Instrumente.“ Diese Leitsätze ziehen sich durch den Vortrag, den die selbstständige Finanzdienstleisterin Yvonne Morawitz im Rahmen des Angebots der Dienstleister von fokus O. am Mittwoch, 1. März, ab 19 Uhr im Rilano Hotel, Zimmermühlenweg 35, hält. Der Eintritt ist kostenlos, um Anmeldung per E-Mail an yvonne.morawitz@dvag.de wird gebeten. Die Bedeutung

von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung kann kaum hoch genug eingeschätzt werden. Und doch wird beides oft unnötig lang hinausgeschoben. Im Vollbesitz geistiger Kraft festzulegen, wer für einen entscheidet, wenn diese Kraft schwindet, und was im schweren Krankheitsfall zu tun ist, ist eine Beruhigung für jeden selbst und schafft auch für die Angehörigen Sicherheit. Yvonne Morawitz gibt wertvolle Tipps, wie man sich auf den Fall der Fälle vorbereitet. Ihr Vortrag richtet sich an Menschen jeden Alters, die sich mit dem Thema Vorsorge beschäftigen und mehr darüber erfahren möchten.

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Es ist nicht mehr wie vorher - aber es darf auf neue Weise wieder gut werden!

Vortrag/Workshop
Heilsam umgehen mit Abschied und Trauer
Sa. 15.04.23, 10-13 Uhr 40 €

Trauerseminarzyklus
4 Samstage, 10-17 Uhr, 320 €
Einführungstreffen
Sa. 22.04.23, 10-11 Uhr

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin
Gestalt - Trauerbegleitung - Naturheilkunde
Frankfurter Straße 13 - 61476 Kronberg/Ts
06173-809798 - www.mariettaschaefer.de

Spannend, lecker, gemütlich, cool: Kleinkunst, Kommunikation & Kulinarik.



**Kulturcafé
Windrose**

So. 26.02., 15 Uhr
Salsa! Kaffee! Kuchen!
Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Fr. 03.03., 20 Uhr
Stefanos Finest: Dr. Slide
Tischbuchungen bitte per Mail an info@kulturcafe-windrose.de

So. 05.03., 12:30 Uhr
Ein Essen für alle
St. Ursula lädt ein und jeder zahlt, was sie/er kann.
Unsere Öffnungszeiten
Di.-Sa. 9-23 Uhr

Mi. 08.03., 19:30 Uhr
Kleiner Mittwoch: Lyrik & Celli mit Trisonore und Erich Ruhl-Bady
Strackgasse 6, 61440 Oberursel
info@kulturcafe-windrose.de
www.kulturcafe-windrose.de

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...

23. 2. - 1. 3. 2023

Die drei ???
Do. + Sa. + So. 15.30 Uhr

Der Geschmack der kleinen Dinge
Do. + So. + Mo. 18.00 Uhr
Fr. 15.30 Uhr; Sa. 20.15 Uhr
Di. 18.00 Uhr (OmU)

Igor Levit
Fr. 17.45 Uhr; Mo. 15.30 Uhr

Banshees of Inisherin
Do. + Fr. + So. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. 17.45 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)

**Donnerstag ist
KinderKinoTag – Eintritt 5,- €**

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert  06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



KURTHEATER
BAD HOMBURG

FR., 03.03.2023

20 UHR


ab 47,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- Hélène Grimaud, Klavier**
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €
- Evgeny Kissin, Klavier**
Werke von J. S. Bach, Debussy und Rachmaninow
4. Konzert im Abonnement Klavierabende
Alte Oper Frankfurt
27.02.2023, 20.00 Uhr ab 35,00 €
- 7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert**
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr +
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €
- Wiener Symphoniker**
Beatrice Rana, Klavier * Andrés Orozco-Estrada,
Leitung – präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
02.03.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €
- Antje Weithaas, Violine *
Mahan Esfahani, Cembalo**
Werke von J.S. Bach, D. Milhaud, C.P.E. Bach und
W. Piston, Frankfurter Bachkonzerte e.V.
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
02.03.2023, 20.00 Uhr ab 27,00 €
- STAR WARS in Concert -
Das Erwachen der Macht**
von BB Promotion GmbH &
Alegria Konzert GmbH präsentiert
Film in deutscher Sprache / FSK ab 12 Jahren
Alte Oper Frankfurt
05.03.2023, 15.00 & 19.30 Uhr ab 97,40 €
- Martin Grubinger & Friends**
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
07.03.2023, 20.00 Uhr ab 50,80 €
- London Philharmonic Orchestra**
Daniil Trifonov, Klavier * Karina Canellakis,
Leitung – präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
11.03.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €
- West Side Story - Two Gangs. One Love.**
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €
- SUZI QUATRO & Band**
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €
- Jonas Kaufmann, Tenor**
Alte Oper Frankfurt,
21.05.23, 20.00 Uhr 80,80 - 230,80 €
- Lang Lang, Klavier**
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung
Mahler Chamber Orchestra
Alte Oper Frankfurt
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €
- BERLIN BERLIN**
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04. - 09.07.2023 67,40 - 97,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Night Fever - A Tribute to the BEE GEES**
Stadthalle Oberursel
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 31,40 €
- Klavierabend: Bernd Glemser**
Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.03.2023, 18.00 Uhr ab 24,00 €
- Stadtheater Oberursel**
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €
- „Von Klassik bis Jazz“**
Klarinetten Trio Schmuck - Kulturkreis Oberursel e.V.
Hospitalkirche Oberursel
26.03.2023, 18.00 Uhr 25,00 €

 Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr